

125 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

1889



2014

Löschbezirk  
Reisbach

vom 20. - 22. Juni 2014



## Einfach und schnell: Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



 **Kreissparkasse  
Saarlouis**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch unter 06831-4420 und unter [www.ksk-saarlouis.de](http://www.ksk-saarlouis.de).  
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Herzlich willkommen*

*zum*

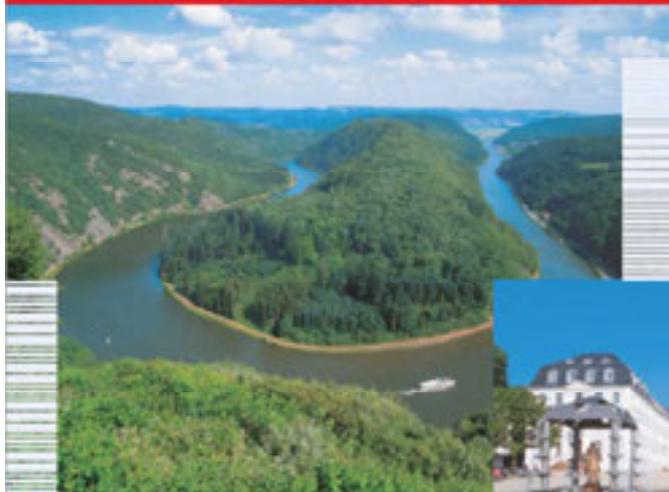
*125 – jährigen Stiftungsfest*

*der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen*

*Löschbezirk Reisbach*

*1889 – 2014*

Unser Land, ...



... unsere Versicherung.

Fast 240.000 Saarländer – immerhin etwa jeder 4. Einwohner – sind bei uns versichert und bestätigen: Unser Land, unsere Versicherung, SAARLAND Versicherungen. Dafür sagen wir „Danks“.

- kundennah
- preiswert
- leistungsstark
- alle Versicherungsprodukte

[www.saarland-versicherungen.de](http://www.saarland-versicherungen.de)

**SAARLAND**  
Versicherungen



 Finanzgruppe

**Generalagentur Hoffmann und Roos AHR GmbH**

Schloßstr. 4 • 66793 Saarwellingen • Tel.: 06838 - 99399-0 • Fax: 06838 - 99399-9

E-Mail: [go-hoffmann-roos@saarland-versicherungen.de](mailto:go-hoffmann-roos@saarland-versicherungen.de)

## **Grußwort**

**zum 125-jährigen Bestehen  
des Löschbezirks Reisbach  
der Freiwilligen Feuerwehr  
der Gemeinde Saarwellingen**



Der Löschbezirk Reisbach der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich. Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, die Schirmherrschaft anlässlich dieses Jubiläums übernehmen zu dürfen.

Wir alle wissen, gegen Unglücksfälle gibt es keinen vollkommenen Schutz. Um Gefahren wirksam zu begegnen, ist man zumeist auf die Hilfe anderer angewiesen. Dies mag der Gedanke gewesen sein, der auch in Reisbach vor 125 Jahren verantwortungsbewusste Bürger veranlasst hat, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind überall in unserem Lande der Inbegriff für schnelle und wirksame Hilfe. Durch ihren engagierten Einsatz haben sie sich diesen guten Ruf erworben. Unsere Wehren zeigen, dass sie auch den Herausforderungen der modernen Technik gewachsen sind. Sie haben ihre Ausbildung und ihre Ausrüstung stets den steigenden Anforderungen angepasst.

Nicht vergessen werden darf, dass das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr mit Entbehrungen für Familie und Freizeit einhergeht. Die ehrenamtliche Tätigkeit stellt einen wichtigen und unverzichtbaren Pfeiler für unsere Gesellschaft dar. Für dieses Engagement bedanke ich mich bei allen Feuerwehrleuten. Ich ermuntere Sie, mit dem beispielhaften Dienst am Menschen, an der Gesellschaft und an der Umwelt fortzufahren. Mein Dank gilt auch den Familien der Feuerwehrleute, denn ohne ihre verständnisvolle Unterstützung wäre die Arbeit des Einzelnen nicht möglich.

Der Festveranstaltung wünsche ich einen harmonischen Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bei der Freiwilligen Feuerwehr in Reisbach.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bachmann', written in a cursive style.

**Monika Bachmann**

**Ministerin für Inneres und Sport**



*Bäckerei & Café*

Fraulautern ~ Kreuzbergstr.118 ☎ Lebacher Str. 44

Saarwellingen-Reisbach ~ Kirchenstr.1a

Saarwellingen-Schwarzenholz ~ Dorfstr.19

kontakt@baeckerei-silvanus.de · www.baeckerei-silvanus.de

 **Schober**  
**TORANTRIEBE GMBH**

**Garagentorantrieb inkl. Einbau**

**Schnellreparatur von Antrieben & Handsendern**

Drehtorantriebe, Rollladenantriebe, Markisen u.v.m.

**Tel.: 06838-92646**

Milanring 10, 66793 Saarwellingen – Reisbach

Email: [info@schober-torantriebe.com](mailto:info@schober-torantriebe.com)

## Grußwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Reisbach,  
liebe Gäste,

der Löschbezirk Reisbach feiert vom 20. bis 22. Juni im Reisbacher Festzelt sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und heiße alle Gäste aus nah und fern in unserem schönen Landkreis Saarlouis willkommen.



Die Feuerwehr ist kein Verein wie jeder andere. Mit unermüdlichem Engagement, das über das normale Maß an gesellschaftlicher Beteiligung hinausgeht, haben sich die Mitglieder der Reisbacher Feuerwehr für ein Hobby entschieden, das mit anderen kaum vergleichbar ist.

Feuerwehrlaute sind nicht nur Brandschutzexperten. Retten-löschen-bergen-schützen! Das heutige Motto der Freiwilligen Feuerwehr drückt die Komplexität des Brandschutzes und die damit verbundenen Anforderungen an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus. Sie sind Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutzspezialisten. Sie müssen ebenso geschickt mit der Wasserpumpe wie mit der Rettungsschere umgehen können. Das alles will gelernt sein! Regelmäßige praktische und theoretische Übungen, von der Fahrzeug- und Gerätekunde bis hin zu den speziellen Atemschutzübungen, kennzeichnen den Löschbezirk Reisbach als sehr aktive Wehr und sorgen gleichzeitig dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger stets auf Ihr Können, Ihre Leistungsfähigkeit und Ihre hervorragende Ausbildung, auf Sie, liebe Mitglieder, verlassen können.

Fünfzig aktive Frauen und Männer, eine große Jugendfeuerwehr sowie eine beeindruckende Mitgliederanzahl im Förderverein und in der Altersabteilung beweisen, wie nachhaltig die Feuerwehr in die Dorfgemeinschaft von Reisbach integriert ist. Viele Schultern tragen hier gemeinsam und verlässlich Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger.

Ihnen Allen gilt mein ganz besonderer Dank und Respekt. Sie können stolz sein auf einen lebendigen Jubiläumsverein, der zu einem unersetzlichen Teil der Dorfgemeinschaft geworden ist. Danken möchte ich ebenfalls Ihren Familien. Ohne deren Unterstützung und Verständnis für Ihr Engagement wäre eine solch gut organisierte und zeitaufwendige Arbeit nicht möglich.

Allen aktiven Feuerwehrlaute wünsche ich für die Zukunft, dass sie immer wieder gesund von ihren Einsätzen zurückkehren und weiterhin viel Kraft und Mut für ihren Dienst zum Wohle der Gemeinschaft, ganz getreu Ihrem Leitspruch: "Gott zur Ehr' - dem nächsten zur Wehr".

Den Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Jubiläums wünsche ich eine gute Resonanz und einen erfolgreichen und frohen Verlauf.

Ihr

***Patrik Lauer***

Landrat des Landkreises Saarlouis

# *Finanzierung, Geldanlage oder...*



[www.levo-bank.de](http://www.levo-bank.de)

***Wir sind für Sie da!***

***Ihre Volksbank im Herzen des Saarlandes***

 **levoBank** 

# Grußwort

## **zum 125-jährigen Jubiläum des Löschbezirkes Reisbach der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen**



Der Löschbezirk Reisbach der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich und heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Vor 125 Jahren war wohl die Erkenntnis gereift, dass man sich zum eigenen Schutz und zum Wohle des Dorfes zusammenschließen müsse. Eine Erkenntnis, die im Übrigen auch heute noch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen prägt.

Eine daraus entstandene freiwillige Einrichtung über so viele Jahre aufrecht zu erhalten geht nur, wenn sich immer wieder Menschen finden, die sich für andere einsetzen. Dies geschah zunächst innerhalb der eigenständigen Feuerwehren der damaligen Gemeinden Labach und Reisweiler, dann ab 1937 als Feuerwehr der Gemeinde Reisbach und später als Abteilung der Gesamtwehr der Gemeinde Saarwellingen.

Großes persönliches Engagement, die Bereitschaft persönliche Opfer zu bringen und das Verständnis der Familienangehörigen sind notwendig, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht werden zu können.

„Brandschutz und technische Hilfeleistung, das ist der gesetzliche Auftrag, den die Freiwillige Feuerwehr zu erfüllen hat. Diese so wichtige Arbeit im Dienste der Allgemeinheit wurde in der Vergangenheit immer ehrenamtlich, neben dem Beruf und ohne Bezahlung geleistet. Dazu gehören aber auch eine qualifizierte Ausbildung und eine entsprechend gute Ausrüstung.

Seit nunmehr 125 Jahren stellen sich verantwortungsbewusste Männer und Frauen unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der guten Sachen, manchmal auch unter Einsatz der eigenen Gesundheit und des eigenen Lebens. Jeder Einzelne hat seinen Beitrag geleistet. Dafür gebührt allen Dank und Anerkennung.

Die Feuerwehr hat aber nicht nur einen wesentlichen Anteil an der Wahrung der Sicherheit. Sie trägt insbesondere mit der Kameradschaftspflege, diversen Festen und ihrer Jugendarbeit maßgeblich zum Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft bei.

Zu seinem Jubiläum wünsche ich dem Löschbezirk Reisbach genauso wie der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen, dass sich auch in Zukunft viele Menschen in den freiwilligen Dienst am Nächsten stellen werden und der Geist des selbstlosen Einsatzes für das Wohl und Gut des Mitmenschen weiterhin das Leben der Freiwilligen Feuerwehr erfüllen möge.

Den Festveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf und allen Gästen ein paar frohe und unterhaltsame Stunden.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Löschbezirkes Reisbach und der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen weiterhin viel Glück, Erfolg und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

**Michael Philippi**

Bürgermeister

# Geraldty - Reisen



Seit mehr als 50 Jahren  
sind wir Ihr kompetenter Partner für  
Vereins-, Schul- und Betriebsausflüge.

Individuell abgestimmte Programme und  
komplette Organisation aus einer Hand.

Modernste Reisebusse von 8 – 79 Plätzen  
(73er und 79er 4-Sterne Doppelstock-Bus)  
mit WC, Klima- und Videoanlage, CD - Player,  
Küche und Schlafsessel stehen unseren Kunden zur Verfügung

Geraldty Reisen - In Zennes 1 - 66839 Schmelz/Hüttersdorf  
Tel. 06887-6666      [mailto: Info@geraldty-reisen.de](mailto:Info@geraldty-reisen.de)

## Grußwort

In den Tagen vom 20. Juni bis 22. Juni 2014 feiert der Löschbezirk Reisbach der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Fest gratuliere ich den heutigen Mitgliedern der Wehr ganz herzlich. Mit der Gratulation verbinde ich den Dank aller Reisbacher für die bisher geleisteten Einsätze in Notfällen, für das ehrenamtlich erbrachte Engagement und für die Beteiligung am Dorfleben.



Ich wünsche den Mitgliedern des Löschbezirkes Reisbach eine gute Zeit, immer Nachwuchs, lehrreiche Übungen, eine gute Ausbildung und Ausrüstung, aber wenig Notfälle.

Als Ortsvorsteher freut es mich ganz besonders, dass diese Geburtstagsfeier mit einem großen Fest in Reisbach durchgeführt wird. Aus diesem Grund werden viele fremde Feuerwehrkameraden und Besucher in unser schönes Dorf kommen. Einige vielleicht zum ersten Mal. Deshalb nachfolgend ein paar Erläuterungen.

Umgeben von der Hilgenbacher Höhe (323 m) im Süden und dem Hoxberg (414 m) im Norden liegt Reisbach im schönen oberen Ellbachtal, rund 220 m hoch. Die beiden Gemarkungen Labach und Reisweiler sind zusammen rund 13.4 qkm groß. Das bebaute Gebiet (ca. 800 Häuser) erstreckt sich über rund 4 km entlang der L 339. Reisbach ist ein typisches Straßendorf, leider ohne richtigen Dorfmittelpunkt. Reisbach wird der Landschaft des Prims-Blies-Hügellandes zugeordnet. Die Hanglagen und bewaldeten Höhen schaffen günstige klimatische Bedingungen. Der Raum Labach und Reisweiler vermittelt das Erlebnis einer Landschaft aus Dörfern und Feldern. In unmittelbarer Nähe der bebauten Ortslage gibt es landschaftlich reizvolle Gebiete (z.B. Schlucht des Mühlenbaches). Diese Gebiete sind durch Feld-, Wald- und Wanderwege gut erschlossen. Große und kleine Wanderungen in der Landschaft rund um das Dorf sind möglich.

Ich wünsche allen einen schönen Aufenthalt in Reisbach und eine gute Zeit. Behalten Sie Reisbach in guter Erinnerung.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Bauer'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Heinrich Bauer, Ortsvorsteher



*Gerhard Schmidt*

**Innen- und Außenputzarbeiten**

**Vollwärmeschutz Malerarbeiten Strukturputze**

**Telefon : 06838/986275**

**Pickardstr. 29**

**66793 Saarwellingen-Reisbach**



- **Grünes Warenhaus**
- **Landhandel • Futtermittel**
- **Dünger • Saatgut**



**PIET VAN LUIJK**

G  
m  
b  
H

Kirchplatz 8 • 66793 Saarwellingen-Reisbach

Tel: 0 68 38 / 9 24 54 • [www.vanluijk.lu](http://www.vanluijk.lu)

Mo. - Fr. 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sa. 8 - 12 Uhr

## Grußwort

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reisbach – dies ist nicht in erster Linie die Geschichte eines Vereins oder einer Gruppe, sondern die Geschichte von Menschen, die sich im Dienst für andere einsetzen.



*Leben retten*, ein ehrenamtlicher Dienst, welcher gerade in unserer heutigen Zeit, in der immer weniger Menschen sich ehrenamtlich engagieren hoch geschätzt werden muss.

Was wäre unser Dorf ohne eine Feuerwehr, die bei Bränden, Überschwemmungen, Autounfällen u.ä. anderen Menschen in ihrer Situation mit ihrer Ausbildung und ihrem freiwilligen Einsatz zur Hilfe eilen würden.

Deshalb lädt dieses Jubiläum nicht nur ein, den Menschen Danke zu sagen, die sich in der heutigen Zeit in unserer Freiwilligen Feuerwehr engagieren, sondern all den Menschen, die über Jahrzehnte zum Teil mit dem Einsatz ihres eigenen Lebens Menschen in und aus der Not retteten.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist das „für andere“ etwas zu tun ein wichtiger Aspekt, der unserer Gesellschaft Werte und im christlichen Sinne die Nächstenliebe vermittelt.

So wünsche ich im Namen der Pfarrgemeinde St. Marien Reisbach, der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach ein schönes Jubiläum, eine gute Gemeinschaft im Blick auf ihr notwendiges Tun für andere Da zu sein und den Segen für ihre Tätigkeit auf die Fürsprache des Heiligen Florian.

***Ihr Pastor Bernd Seibel***



NATURHEILPRAXIS  
**Heilsonne**  
PATRICK MÜLLER

[www.heilsonne.de](http://www.heilsonne.de) | 0 68 38 – 98 18 84

## **Löw GmbH**

Abbruch- Bagger- Pflaster-  
und Sanierungsarbeiten

Philipp-Reis-Straße 6  
66793 Saarwellingen

Tel.: +49 6838 92550

e-mail: [loewgmbh@gmx.de](mailto:loewgmbh@gmx.de)



**Kopieren, Drucken, Scannen, Archivieren**  
**in Farbe und s/w von XS bis XXL**

**Studenten -** Haus-, Fach-, Seminar-, Bachelor-, Master-, Diplomarbeiten etc.  
**EXPRESS** „gedruckt & gebunden“ - auch mit Hardcover - in wenigen Stunden!

... und noch viel mehr

**[www.copy2000plus.de](http://www.copy2000plus.de)**

## Grußwort Landesbrandinspekteur

Vom 20. bis 22. Juni 2014 feiert die Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk REISBACH, ihr 125-jähriges Bestehen.

Zu diesem besonderen Jubiläumfest übermittele ich die herzlichsten Grüße und Glückwünsche, auch im Namen aller Feuerwehrangehörigen unseres Landes.

War der ursprüngliche, alleinige Entstehungsgrund von Freiwilligen Feuerwehren vor 125 Jahren – der Schutz von Menschen, Hab und Gut vor der verheerenden Macht des Feuers – so sind wir in unserer Zeit die moderne und zuverlässige Hilfsorganisation, die für alle erdenklichen Hilfeleistungen, für alle großen und kleinen Notfälle, Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung steht.



Dank der heutigen modernen technischen Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten und entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung / Risikoanalyse einer Gemeinde ausgearbeiteten Einsatz- und Alarmierungsplänen, sind wir in der Lage den Brandschutz, die technischen Hilfeleistungen und je nach Aufgabenverteilung auch Einsätze im ABC-Bereich professionell zu gewährleisten. Durch die zukünftige Integrierte Leitstelle (ILS) unseres Landes und durch die Einführung des Digitalfunks der BOS werden die taktischen Möglichkeiten und der Einsatzwert der Feuerwehren weiter steigen.

Die FREIWILLIGE FEUERWEHR bildet heute die Basis unseres gesamten Hilfeleistungssystems schlechthin. Sie ist für eine Gemeinde zu einem Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen und Betrieben geworden – sie steigert den Wohnwert dieser Kommune und insbesondere das Sicherheitsgefühl ihrer Einwohner und aller Bürger.

Leider unter ständig steigenden Anforderungen und immer schwieriger werdenden Personal- und Rahmenbedingungen müssen Ehrenamtliche die gestellten schwierigen Anforderungen bewältigen und den Erfolg der vielfältigen Einsatz Tätigkeiten unter dem Focus, Minimierung der Gesamtschadensbilanz, sicherstellen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind aber auch ein nicht mehr wegzudenkender kultureller und gesellschaftlicher Bestandteil in den einzelnen Ortsteilen. Wohl kaum eine kirchliche oder weltliche Feier findet ohne die Mitwirkung der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehr statt. Veranstaltungen der Vereine und Organisationen werden von dem zuständigen Löschbezirk mitgetragen oder gar mit gestaltet.

Mein Dank gilt im Besonderen allen Feuerwehrangehörigen in REISBACH für die großen persönlichen Leistungen bei Ausbildung und Einsätzen und ganz besonders für die in vielerlei Hinsicht wertvolle Jugendarbeit, ohne die der personelle Bestand der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Zeit nicht mehr sichergestellt wäre.

Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen allen Führungskräften zu danken, die in diesen 125 Jahren mit großem persönlichem Engagement es immer wieder erreicht haben, junge Menschen für die Hilfsorganisation FEUERWEHR zu begeistern und allen, die die Arbeit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr in irgendeiner Weise unterstützt oder gefördert haben.

An Ihren Festtagen wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen, Besuchern und Gästen, frohe und interessante Stunden im Kreise der Feuerwehrfamilie in REISBACH.

**Becker Bernd,**  
**Landesbrandinspekteur**



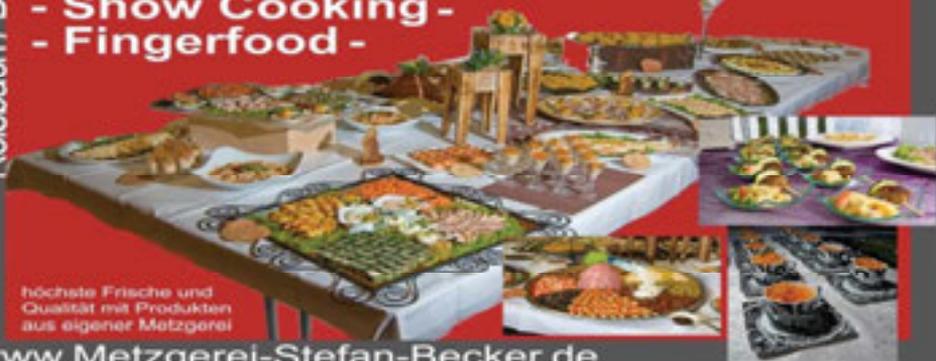
# Stefan Becker Partyservice & Metzgerei

Tel: 06838/2432

unverbindliche  
persönliche Beratung  
Ulrika Becker  
Tel: 0172 2 847 846

Reisbach / Dillingen

- Gourmet Buffet -
- Event Catering -
- kalte/warme Speisen -
- Show Cooking -
- Fingerfood -



höchste Frische und  
Qualität mit Produkten  
aus eigener Metzgerei

[www.Metzgerei-Stefan-Becker.de](http://www.Metzgerei-Stefan-Becker.de)

# BAUER

BLUMEN & GARTEN

Inh. Franz & Pia Bauer  
Labachstraße 1  
66793 Reisbach  
Tel: 06838/ 861874

Blumengeschäft und Gärtnerei

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 - 12:00 u.  
14:00 - 18:00

Mi nachmittags geschlossen

Sa 08:30 - 13:00



## Grußwort

Der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen - Löschbezirk Reisbach darf ich zu ihrem 125-jährigen Bestehen ganz herzlich gratulieren.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr – das ist eine stolze Zahl.

Es ehrt diese Feuerwehr, dass sie sich ihrer Gründer und ihres Werkes im Jahre 2014 erinnert. Dabei macht es keine allzu große Mühe, die Unterschiede zwischen gestern und heute herauszuarbeiten. Ein Vergleich fällt dann naturgemäß sehr schnell zugunsten der Gegenwart aus.



Dennoch glaube ich, dass man damit die Vergangenheit ungewollt und unbeabsichtigt eher in ein schiefes Licht rückt. Denn auch damals war beispielsweise die Ausrüstung so beschaffen, dass sie den aktuellen Einsatzanforderungen standhalten konnte und musste. Heute ist das nicht anders.

Vieles hat sich seither zwar gewandelt, das bringt der Lauf der Dinge eben mit sich. Die Anforderungen sind höher geworden, das Aufgabenspektrum breiter, die Gerätschaften vielfältiger und diffiziler.

Aber all das galt auch vor 125 Jahren schon. Die Gründer wollten eine moderne Wehr, die den Brandschutz sicherstellen konnte. Modern und fortschrittlich waren sie damals so selbstverständlich wie wir heute – nur eben anders. Die Gründer waren auf der Höhe ihrer Zeit; die, die jetzt zu Recht feiern, sind es auch. Also besagt dieser Vergleich letztendlich nichts.

Schauen wir deshalb also lieber auf das, was in all den Jahren gleichgeblieben ist. Dazu zähle ich wesentlich die Einstellung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu ihrer Wehr. Für sie war Feuerwehrdienst schon eine Ehre, als noch niemand vom Ehrenamt sprach.

Feuerwehrdienst bedeutete für sie vor 125 Jahren nichts anderes als das, was es heute für die Mitglieder des Löschbezirkes Reisbach bedeutet, nämlich 'ganz einfach' (was sich ja oft genug als sehr schwierig erweist) für den Nächsten da zu sein und Schadensfällen vorzubeugen oder sie abzuwenden.

Das war grundsätzlich das Motiv der Gründer vor 125 Jahren. Und das ist auch heute noch der Ansporn für junge Menschen, ihre Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr zu beantragen.

In dieser tiefen Überzeugung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Reisbach besteht die wesentliche Basis für einen guten Weg in die Zukunft.

Dazu meinen herzlichen Glückwunsch im Jubiläumsjahr 2014!

Bernd Paul

Brandinspektor

des Landkreises Saarlouis

**HL Handling Logistics GmbH**  
Optimale Prozesse  
entlang der gesamten Lieferkette



Die HL Handling Logistics GmbH entwickelt integrierte Logistiklösungen und managt professionell die End-to-End-Supply-Chain von Industrieunternehmen.



Das Unternehmen unterstützt seine Kunden dabei entlang der gesamten Lieferkette – von der sachgerechten Lagerung hochwertiger Güter, der industriellen Vormontage, über Versandleistungen, bis hin zu sequenzieller Anlieferung der vorbereiteten Produkte direkt an deren Verwendungsort zur unmittelbaren Weiterverarbeitung.

In diesem Zusammenhang harmonisiert der Logistikdienstleister seine Prozesse vollständig mit den Geschäftsprozessen seiner Kunden und arbeitet somit parallel zu deren industrieller Fertigung – 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr.



**HL Handling Logistics GmbH**

Werner-von-Siemens-Str. 33 – 66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838/98121-0 – E-Mail: [info@hllogistics.de](mailto:info@hllogistics.de)



## Grußwort

Als Wehrführer der Feuerwehr Saarwellingen freue ich mich ganz besonders, dem Löschbezirk Reisbach zu seinem 125-jährigen Gründungsfest die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zu übermitteln.

125 Jahre Löschbezirk Reisbach, heißt 125 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.



Dieses Jubiläum gibt mir die besondere Gelegenheit und einen schönen Rahmen allen Kameradinnen und Kameraden für ihren uneigennütigen Einsatz zum Schutz und Wohle der Mitbürger zu danken.

Das Einsatzspektrum und die Ausrüstung haben sich im Laufe der Jahrzehnte wesentlich geändert. Waren es früher hauptsächlich Brände, die mit Löscheinern oder Handdruckspritzen bekämpft wurden, sind es heute die unterschiedlichsten Einsatzarten, mit denen die Feuerwehr es zu tun hat. Dies erfordert neben einer zeitgemäßen Ausrüstung vor allem gut ausgebildetes und geschultes Personal.

Der Löschbezirk Reisbach mit seinen gut ausgebildeten und geschulten Mitgliedern trägt in großem Maße mit dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde beruhigt schlafen können. Hierfür nochmals meinen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden.

Mein Dank gilt aber auch der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Beschaffung der benötigten Fahrzeuge, Gerätschaften und Gerätehäuser, ohne die die Feuerwehr nicht so hervorragend ausgerüstet wäre.

Dem Löschbezirk Reisbach wünsche ich für die nächsten Jahrzehnte alles Gute, verbunden mit der Hoffnung das sich auch in Zukunft Bürgerinnen und Bürger finden, die sich in der Feuerwehr für die Allgemeinheit und ihre Gemeinde einsetzen.

Den Veranstaltungen zum 125-jährigen Bestehen wünsche ich viel Erfolg und einen guten Verlauf, und schließe mit unserem Wahlspruch:

**Gott zur Ehr' - dem Nächsten zur Wehr.**

**Stefan Müller**

Wehrführer

Rollladen | Rolltore | Markisen | Fenster

# H. Warken



Philipp-Reis-Straße 4a  
66793 Saarwellingen  
rollladen-warken@t-online.de

Fon 0 68 38 - 5 56  
Fax 0 68 38 - 8 42 99  
Mobil 0175 - 5 21 46 51

# BLUMEN



Schäfer  
Inh.  
Holger Schäfer

7164  
84958  
Tel.: 06838  
Fax.: 06838

66793 Saarwellingen  
Schloßplatz 11



## Epifanias Friseur Mobil

*Wir kommen zu Ihnen*

**Ab 16. Dez' 13 für Sie im  
Landkreis SLS unterwegs.**

**Vereinbaren Sie noch Heute  
Ihren Termin  
0 157 / 35 69 2001**

***Ihre Epifania Della Polla***

[www.epifanias-friseur-mobil.de](http://www.epifanias-friseur-mobil.de)





## **Grußwort**

Grußwort des 1. Vorstandes und des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Markt Reisbach/Vils.

Die Feuerwehr Saarwellingen – Löschbezirk Reisbach begeht am 20.-22. Juni 2014 das 125-jährige Gründungsfest dazu möchten wir alle Feuerwehrkameraden auf das Herzlichste grüßen.

125 Jahre Feuerwehr das ist nicht nur ein Jubiläum, das man nach Anzahl der Jahre bemessen kann, es bedeutet vielmehr auch 125 Jahre ernster und verantwortungsbewusster Arbeit, Einsatz und stete Bereitschaft im Dienst für den Nächsten.

Beim Rückblick auf 125 Jahre Feuerwehr Saarwellingen – Löschbezirk Reisbach steht allem voran der Dank und Respekt vor den Männern die vor 125 Jahren, den Entschluss fassten, die Feuerwehr Saarwellingen – Löschbezirk Reisbach ins Leben zu rufen. Ein Fest kann Fremde zu Freunden machen und den Freunden zeigen, was sie einander verdanken.

Wir wünschen euch für die Zukunft unfallfreie Einsätze und viel Erfolg bei der Erfüllung des Dienstes für die Allgemeinheit.

Dem Festverein wünschen wir einen harmonischen Verlauf der Festtage sowie für die weiteren Jahrzehnte, viel Erfolg in eurer Tätigkeit, getreu dem Wahlspruch der Feuerwehren. „Gott zu Ehr' - dem nächsten zur Wehr“.

**Michael Steiger**

1. Vorstand

**Andreas Beyer**

1. Kommandant



## Winterharte Blütenstauden

- große Auswahl
- günstige Preise
- beste Beratung

**Staudenkulturen Herbert Caspary**

66793 Schwarzenholz • Telefon (06838) 31 92

[www.staudenkulturen-herbert-caspary.de](http://www.staudenkulturen-herbert-caspary.de)



Herstellung und Montage von Alu-Fenstern,  
-Türen, Alu-Schau fenstern, Pfosten-Riegel-Fassaden, Alu-Brand-  
schutzkonstruktionen, Lichtdachkonstruktionen, Sonnenschutz

### **METAKON-Metallbau GmbH**

66793 Saarwellingen • Rudolf-Diesel-Straße 1

Tel: (06838) 864780 • Fax: (06838) 8647810

[www.metakon-gmbh.de](http://www.metakon-gmbh.de)



Planung, Herstellung und Montage  
von Fenster, Türen, Wintergärten  
Schrägverglasung, Fassaden und  
Sonnenschutz aus Aluminium

BeMET Metallbau GmbH

Industriegebiet John,

Werner-von-Siemens-Straße 12

66793 Saarwellingen

Tel. : 06838/986070



## **Grußwort**

Die FF Reisbach / Bad Griesbach beglückwünscht den Löschbezirk Reisbach/ Saarwellingen zu seinem 125-jährigen Bestehen.

Vor 125 Jahren haben sich Kameraden zusammengefunden um Leben, Hab und Gut ihrer Mitbürger zu retten und zu schützen. Anerkennung und Dank gilt all jenen, die vom Tag der Gründung bis zum heutigen Jubiläum allzeit bereit waren und sind, Hilfe am Nächsten zu leisten.

Gerade in der heutigen Zeit, wo manchmal Eigenwohl vor Gemeinwohl zu sein scheint, gilt die Bewunderung und unser Respekt jenen, die in ihrer Freizeit üben und sich weiterbilden, um im Ernstfall Hilfe leisten zu können. Wie wichtig dieser Einsatz für den Nächsten ist, haben die Hochwasserkatastrophen des Jahres 2013 gezeigt.

Dem Löschbezirk Reisbach wünschen wir eine gute Entwicklung und einen stets unfallfreien Einsatz und Übungsbetrieb.

Das 125-jährige Jubiläum soll aber auch dazu dienen, abseits von Übung und Einsatz, die Kameradschaft zu stärken und auch ein wenig zu feiern.

Unsere Wehr war mehr als stolz, dass ihr uns im Jahre 2010 bei unserem 125-jährigen Jubelfest 3 Tage beigestanden habt. Aus diesem Besuch ist eine Freundschaft zwischen den beiden Wehren entstanden.

Wir freuen uns deshalb schon auf unser Wiedersehen bei eurem Jubiläum.

Dem Jubelfest wünschen wir einen guten Verlauf, schöne gemeinsame Stunden und eine glückliche Zukunft.

**Walter Senkmüller**  
*1. Vorstand*

**Erwin Wagner**  
*2. Vorstand*

**Walter Hendlmeier**  
*1. Kommandant*

**Sebastian Hartl**  
*2. Kommandant*



**RESTAURANT  
KUPFERKESSEL**



**Inh. Heidi Sartorius**

**66973 Reisbach**

**Tel.: 06838 / 2994**

## **Grußwort**

Der Löschbezirk Reisbach feiert heute sein 125-jähriges Bestehen. Hierzu möchte ich alle Ehrengäste, Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle Feuerwehrangehörigen ganz herzlich begrüßen.

Seit der Gründung des Löschbezirkes im Jahre 1889 haben sich immer wieder Reisbacher Männer und seit einigen Jahren auch Frauen gefunden, die sich für die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes in der Feuerwehr engagiert haben.

Jede Zeit brachte natürlich ihre Schwierigkeiten und Probleme mit sich.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch in der Zukunft alle Hürden meistern werden.

Vor 125 Jahren stand noch die Brandbekämpfung im alleinigen Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Wie überall in unserer Gesellschaft hat sich auch die Arbeit der Feuerwehr stark gewandelt.

Die anspruchsvollen Aufgaben wie Verkehrsunfälle, Hochwasserlagen, Gefahrgüter und vieles mehr, haben eine fundierte Ausbildung erforderlich gemacht. Die Ausrüstung der Feuerwehr musste im Laufe der Jahre immer wieder an die neuen Erfordernisse angepasst werden. Zukünftig wird dies mit Sicherheit nicht leichter werden.

Wir stellen uns gerne diesen Herausforderungen und hoffen, dass auch die benötigten finanziellen Mittel, wie bisher zur Verfügung stehen werden.

Hierfür an dieser Stelle ein Dank an alle Verantwortlichen.

Ich möchte mich heute besonders bei meiner aktiven Mannschaft für ihre Leistungsbereitschaft und Kameradschaft der letzten Jahre bedanken. Macht weiter so!

Ein besonderer Dank geht auch an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer unseres Jubiläums. Es ist schön zu sehen, dass auch die Feuerwehr Hilfe bekommt, wenn es mal nötig ist.

Ihnen, liebe Festgäste wünsche ich ein paar schöne Stunden bei der Feuerwehr Reisbach und unserem Fest einen guten Verlauf.

**Karsten Kleinbauer**

Löschbezirksführer



# Reisbacher Frische-Markt

Brunnenstraße 1 A, 66793 Saarwellingen-Reisbach

Telefon 06838-8658395, Telefax 06838-8658396

E-Mail: [info@reisbacher-frischemarkt.de](mailto:info@reisbacher-frischemarkt.de), Internet: [reisbacher.frischemarkt.de](http://reisbacher.frischemarkt.de)

Bei uns kaufen Sie günstig, ohne Stress und ohne Hektik. Kommen Sie, überzeugen Sie sich von unserem Warenangebot und unseren Preisen. Lösen Sie das „X“ auf!

Ein freundliches Team bedient Sie gerne: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr, samstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend.

Sollten Sie durch Krankheit oder altersbedingt nicht mehr selbst einkaufen können, bestellen Sie telefonisch. Wir liefern Ihnen die Ware nach Hause.

Hiltrud und Heinrich Bauer und Team

## Ihr Grundversorger + X

Tele: 06804 / 99 49 900  
Fax: 06804 / 99 49 909

eMail: [service@RISGmbH.com](mailto:service@RISGmbH.com)  
[www.RISGmbH.com](http://www.RISGmbH.com)



### Ihr Fachbetrieb für

- Rodung und Baufeldräumung - Baumfällung - Verkehrsicherungsmaßnahmen
- Holzeinschlag- und Rückung - Hackschnitzel- und Biomasseerzeugung - Energieholzente
- agrartechn. Transport- und Lohnarbeiten - Reparatur von Forst-, Land- und Baumaschinen



## Grußwort

Zum 125 - jährigen Gründungsfest gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen, Löschbezirk Reisbach auf das Herzlichste.

Es ist mir eine große Freude und Ehre zu diesem Anlass die Feuerwehren aus Reisbach/Vils und Reisbach/Bad Griesbach bei uns willkommen zu heißen.

Des Weiteren freue ich mich auch recht herzlich auf die Anwesenheit unsere beiden Nachbarlöschbezirke aus Saarwellingen und Schwarzenholz und auf alle Feuerwehren des Umkreises, die dieses besondere Ereignis mit uns feiern möchten.

Der Dienst am Nächsten steht nun schon seit 125 Jahren bei uns im Vordergrund, so wie es bei der Gründung der Feuerwehr Reisbach von den Gründungsvätern gedacht war.

Es freut mich umso mehr zu sehen, wie dieser Gedanke auch heute noch in der Mannschaft mit großem Engagement und großer Begeisterung umgesetzt wird.

Durch diese hohe Bereitschaft, in Verbindung mit unserer ständigen Aus- und Weiterbildung, können sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf die Einsatzfähigkeit der Wehr verlassen.

Heutzutage ist der Dienst am Nächsten keine Selbstverständlichkeit mehr. Aus diesem Grund bin ich umso mehr stolz darauf, dass wir es geschafft haben, einen leistungsfähigen Nachwuchs auszubilden, der sich auch zukünftig für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen wird.

Ich möchte allen Feuerwehrangehörigen Danke für Ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahrzehnten sagen und wünsche Ihnen allzeit eine gesunde und erfolgreiche Wiederkehr aus ihren Einsätzen getreu dem Motto

**„Gott zur Ehr´ - dem Nächsten zur Wehr“.**

Mit kameradschaftlichem Gruß

**Lothar Thull**

Stellvertretender Löschbezirksführer



# Helden tragen gute Schuhe!



**Wir gratulieren herzlich  
zum 125. Jubiläum!**

Kirchenstraße 93  
66793 Saarwellingen-Reisbach  
Telefon: 0 68 38 / 25 84  
[www.schuhhaus-schlang.de](http://www.schuhhaus-schlang.de)

# **SCHLANG**

**Schuh & Sport**

## Grußwort

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Saarwellingen, Löschbezirk Reisbach - sicherlich ein bedeutender Anlass, dieses Ereignis in festlicher Form zu begehen.

1889 schrieb ein Zeitgenosse: „Die Feuerwehren gehören unstrittig zu den Organisationen, welche auf wahren Gemeinsinn basierend, durch Opferwilligkeit, Tat und Willenskraft in der Lage sind, anderen Menschen zu helfen“.



Bis heute, 2014, ist diesem geschriebenen Wort nichts hinzuzufügen. Nur eines ist zu bedenken: In den vergangenen Jahren hat die Feuerwehrentechnik mehr Fortschritte erzielt, als in den beiden Jahrhunderten zuvor.

Über allem aber steht der Mensch, auch das modernste Gerät ist nutzlos, wenn niemand da ist, der es bedienen kann. Mut, Können und Einsatzbereitschaft sind Voraussetzung für einen zum Ziel führenden Einsatz. Diese Tugenden sind in der Zeit der totalen Konsumgesellschaft leider sehr rar geworden. Darum freut es uns umso mehr, dass sich immer mehr junge Menschen bereit erklären, den Dienst in der Feuerwehr mit zu gestalten und selbst auch Führungsaufgaben übernehmen. Es macht sichtlich Spaß zu sehen, wie die Kameradschaft in der Wehr immer mehr zusammen wächst, das Miteinander so gut funktioniert, dass auch die erforderlichen Leistungsziele erbracht werden. In der Feuerwehr muss man heute Leistung zeigen, bei Einsätzen, um anderen zu helfen sowie in Übungs- und Ausbildungsstunden.

So muss auch der Gedanke vor 125 Jahren bei der Gründung der Feuerwehr in den Ortsteilen Labach und Reisweiler der gleiche gewesen sein, wie heute. Diesen Gedanken wollen wir weiter in unsere Jugend hinein tragen, denn dort bringt er uns die größte Rendite. Unsere Jugend will gefordert werden und beachten wir eines, die Jugend ist meist immer so gut, wie ihre Vorbilder.

Ich möchte dieses Fest, das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, Löschbezirk Reisbach zum Anlass nehmen, meinen

Kameraden herzlich zu gratulieren, sowie ihnen ein gutes Gelingen wünschen. Ich wünsche all unseren Gästen: Fühlen Sie sich wohl hier im Kreise der Kameraden des Löschbezirkes Reisbach.

**Hans-Wilhelm Schöner**

Ehrenlöschbezirksführer

# Der ADAC empfiehlt seine Spezialisten

ADAC

ADAC Saarland e.V.



## ADAC Ihr ADAC Gutachter im Kreis Saarlouis:

Dipl.-Ing. Gundolf Himbert

Schulstraße 16, 66793 Saarwellingen

**Rolladen- & Fensterbau**

**Johann Philippi GmbH**

MEISTERFACHBETRIEB



---

Ihr Partner für Elemente rund um Ihr Haus...

Wir liefern und montieren unter anderem folgende Produkte :

- ▷ Fenster aus Alu, Kunststoff oder Holz
- ▷ Haustüren aus Alu, Kunststoff oder Holz
- ▷ Fassaden aus Alu-Pfosten-Riegel-Profilen
- ▷ Brandschutz-Elemente
- ▷ Rollladen aus Alu oder Kunststoff
- ▷ Garagentore
- ▷ Sonnenschutz
- ▷ Insektenschutz
- ▷ Wintergärten
- ▷ Kundenservice, uvm...

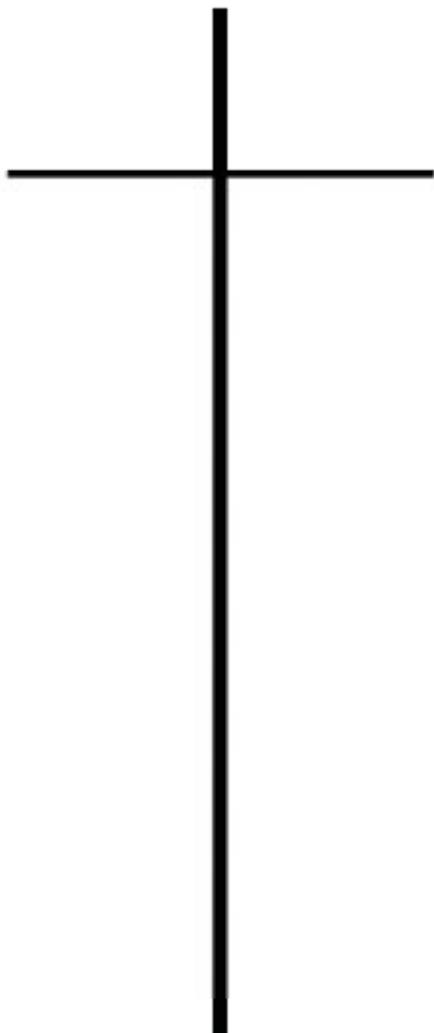
---

**Rufen Sie uns an!**

Am Matzenberg 24  
66793 Saarwellingen-Reisbach  
Deutschland

Telefon 0 68 38 / 9 20 80  
Telefax 0 68 38 / 9 20 81  
E-Mail : [j.philippi.gmbh@t-online.de](mailto:j.philippi.gmbh@t-online.de)





**Wir gedenken  
in Dankbarkeit und  
tiefer Ehrfurcht  
unserer gefallenen,  
vermissten und  
verstorbenen  
Kameraden.**

*Wer im Gedächtnis seiner  
Kameraden lebt,  
ist ja nicht tot - er ist nur fern.  
Tod ist - wer vergessen wird.*

Besonders gedenken möchten wir jener Kameraden, die seit dem 100-jährigen Gründungsfest von uns gegangen sind:

+	1989	<i>Hassel Erwin</i>	Bm
+	1992	<i>Philppi Alois</i>	Bm
+	1994	<i>Wirbel Adolf</i>	Lm
+	1995	<i>Schramm Josef</i>	Otm
+	1995	<i>Schlang Karl</i>	Htm
+	1996	<i>Trouvain Johann</i>	Otm
+	1997	<i>Jillig Josef</i>	Lm
+	2003	<i>Backes Hermann</i>	Bm
+	2009	<i>Casper Erich</i>	Otm
+	2012	<i>Jenal Stefan</i>	Fm
+	2013	<i>Philippi Josef</i>	Lm

*Wir werden Euch ein ehrendes Andenken bewahren*

Freizeit • Fitness • Wellness • Rehasport

**FITNESS  
FORum**



*...das Studio zum  
Wohlfühlen*

**Fitness Forum M. Saia GmbH**  
Am Freibad 2 • 66793 Saarwellingen

[www.fitnessforumsaia.de](http://www.fitnessforumsaia.de) • Fon: 06838-8 24 26



## Jugendfeuerwehr Saarwellingen - Komm mach mit!

Du möchtest etwas ganz Besonderes erleben und bist  
im Alter von 8 bis 16 Jahren ?

Wir bieten dir eine spannende Freizeitgestaltung:

Du lernst die Grundlagen der Brandbekämpfung, der Technischen  
Hilfeleistung und der Ersten Hilfe kennen.

Du triffst interessante Leute und kannst dir im Team neue Fähigkeiten  
aneignen.

Spiel und Spaß kommen auch nicht zu kurz. Bei der Jugendfeuerwehr  
bekommst du das Rüstzeug für die Feuerwehr. Neben  
feuerwehrtechnischer Ausbildung geht es auch um die  
Vermittlung von Kameradschaft, Pflichtbewusstsein, Toleranz,  
Hilfsbereitschaft und natürlich auch um Spiel und Spaß.

### Komm mach mit!

Hast Du Interesse an der Jugendfeuerwehr Saarwellingen? Dann komm  
doch einfach mal zum Reinschnuppern in eine Übung.

Die Jugendfeuerwehr ist in allen Ortsteilen aktiv, wir treffen uns alle  
14 Tage und üben gemeinsam.

Die Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Martin Dell, Gemeindejugendwart, Telefon 861947

Martin Dell, Jugendbetreuer Saarwellingen, Telefon 861947

Julian Schmidt, Jugendbetreuer Schwarzenholz, 82838

Marco Thull, Jugendbetreuer Reisbach, 9759000



# DTS

DRUCK-TEAM-SAARWELLINGEN  
DRUCKEREI UND VERLAG GMBH

- GESTALTUNG
- LAYOUT
- BELICHTUNG
- BUCHDRUCK
- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK

*Wir begleiten Sie  
von der Idee...  
bis zum Druck!*

LUCIE-BOLTE-STR. 2 • 66793 SAARWELLINGEN  
TELEFON (06838) 8658130 • TELEFAX (06838) 8658138  
EMAIL: DRUCK-TEAM-SAARWELLINGEN@T-ONLINE.DE



***Werde auch Du  
Mitglied in der  
Jugendfeuerwehr  
Reisbach***

Bist Du ein Junge oder Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren und willst Du erlernen, Deinen Mitmenschen zu helfen und hierbei mit technischem Gerät umzugehen, so bist Du bei uns richtig

Unsere Kameradschaft ist sprichwörtlich.

Ein Fehlversuch bei anderen Vereinen sollte für Dich kein Grund sein, uns nicht einmal zu besuchen und Dir unsere Übungen und Sport- und Spielabende anzusehen. Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Unsere Abende finden alle 14 Tage Dienstags um 17:45 Uhr im Gerätehaus statt.

Also raff Dich auf von Deinem Fernseher, Computer oder Videospiele, besuche uns und schau Dir unsere Übungsstunden an

Bis dann

Eure Jugendfeuerwehr

# Partyservice

Detlef Dollmann

Kalte und warme Speisen  
aller Art

 **Wadgassen** ✕ **Saarwellingen** 

Lindenstraße 58  
66787 Wadgassen  
Partyservicedd@aol.com  
Fotos auf:  
[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

Schwarzenholzerstraße  
66793 Saarwellingen  
Tel. 06838-82821  
Mobil: 0152 28 98 77 70

## CONTAINER RITZ

IHR FACHUNTERNEHMEN  
FÜR ENTSORGUNG



[www.container-ritz.de](http://www.container-ritz.de)

Höhenstraße 9 • Saarwellingen-Reisbach

**Tel.: 06838-81014**

# *Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach*

*"Wohltätig ist des Feuers Macht,  
wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht"*

Das schrieb 1799 schon der Dramatiker **Johann Christoph Friedrich von Schiller** in seinem Gedicht: „**Das Lied von der Glocke**“

Die **Geschichte der Feuerwehr** geht bis auf die Römerzeit und die Ägypter zurück.

Es ist bekannt, dass die Ägypter bereits 2000 v. Chr. einen geordneten Löschdienst hatten, Rom besaß unter Kaiser Augustus neben Privatfeuerwehren auch eine „Kaiserliche Berufsfeuerwehr“ von 7000 Mann.

Während der Völkerwanderung ging dieser Bereich der Kultur unter. Erst im 13. Jahrhundert finden wir in Deutschland schwache Anfänge von Feuerlöschordnungen.

Die Bekämpfung der Gefahren, die durch Brände entstehen, wurde schon damals als notwendig gesehen. Erst die Erkenntnis, dass der Bürger sich nicht alleine nur auf die Obrigkeit beruhen und verlassen, sondern vielmehr sein Schicksal selbst in die Hand nehmen sollte, trug maßgeblich zur Gründung von Freiwilligen Feuerwehren bei. Hauptsächlich entstanden solche Einrichtungen in sehr großen Städten und existieren schon seit dem 18. Jahrhundert. Nur einzelne, wie etwa die Berufsfeuerwehr in Wien, die bereits 1686 gegründet wurde und als erste Berufsfeuerwehr gilt, gehen etwas weiter zurück.

Die Entwicklung des Feuerlöschwesens ging in Perioden vor sich. Die erste Periode reicht bis zur Erfindung und Einführung der Feuerspritze durch Anton Platter (1518) in Augsburg, die zweite bis zu den drei großen Erfindungen van der Heides (1672) in Amsterdam: Druckschlauch, Saugschlauch und Windkessel. Die dritte Periode endet 1850 mit dem Aufbau der Berliner Feuerwehr, die einen großen Einfluss auf ganz Deutschland ausgeübt hat.

In Deutschland sind viele Feuerwehren in der Zeit der Bürgerlichen Revolution um das Jahr 1848 entstanden. Die Abwendung vom Obrigkeitsstaat, hin zu einem Staat mit demokratischer Mitwirkung der Bevölkerung, legte einen wesentlichen Grundstein für die vielen Gründungsdaten von verschiedenen Feuerwehren in Deutschland.

Die vierte Periode reicht bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. Ihr schließt sich dann die Periode der Motorisierung und Mechanisierung an.

Heute ist fast jedes Dorf in Deutschland mit einer Freiwilligen Feuerwehr ausgestattet.

Im Mittelalter gehörte zu vielen Gemeindeverfassungen die Verpflichtung der Einwohner, sich am Brandschutz zu beteiligen. Für Feuermeldungen waren zunächst Türmer und Nachtwächter zuständig (Ruf: „*Feurio!*“). Es wurden auch erstmals *Feuerknechte* in den Feuerlöschverordnungen verankert.

Der Hausbau in den bäuerlichen Gemeinden unseres Kreises war bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts noch sehr primitiv. Die mit Stroh und Schindeln gedeckten Häuser wurden allzu leicht ein Raub der Flammen.

Damals gab es schon alte Ortsrechte oder Weistümer, Dorfordnungen und später Landesrechte mit Bestimmungen zur Verhütung von Bränden.

Aber was nutzten diese Verordnungen, solange es keine wirkungsvollen Brandbekämpfungsgeräte gab. Zuerst standen nur Feuereimer, Einreißhaken und Feuerpatschen zur Verfügung, die zunächst im freiwilligen Einsatz von Gemeindeangehörigen bedient wurden.

Die ersten Feuerspritzen kamen erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den Dorfgemeinden auf. Ende des 17. Jahrhunderts gab es jedoch solche Spritzen aber bereits in Wallerfangen und Saarlouis, im 18. Jahrhundert in Saarbrücken und Neunkirchen.

Zur Eindämmung der Brandgefahr versuchte Kurtrier (*Erzstift und Kurfürstentum Trier*) erstmals die Bauart der Häuser zu verbessern. Vor dem Hausbau musste eine Bauzeichnung eingereicht werden, in der Grafschaft Saarbrücken war der Aufbau der Außenwände in Backsteinen auszuführen und das Dach mit Ziegeln zu decken.

Erst am 10.12.1760 erschien eine Dorfordnung für die Dorfschaften der Grafschaft Saarbrücken und der Herrschaft Ottweiler. Sie war eine Zusammenfassung der bereits ergangenen Dorfordnungen.

Ein speziell für die Gemeinde Saarwellingen erlassener Regierungsbefehl zum allgemeinen Polizeiwesen vom 21.10.1763 beinhaltet einige Passagen zum Feuerschutz:

### ***Erstens***

*„In der Gemeinde Saarwellingen eine Nachtwacht der Gestalt angeordnet werden solle, dass alle Nacht, Winters von Abends acht Uhr bis Morgens fünf Uhr, Sommers von Abends zehn Uhr bis Morgens drei Uhr, aufs wenigste zwei Mann aus der Gemeinde, im Dorf die Wacht haben, alle Stunde die Dorfgassen begehen und auf Feuer und Dieberey acht haben sollen.“*

### ***Zweitens***

*„Hat die Gemeinde zwei tüchtige Feuerleitern, vier starke Feuerhaken und fünfundzwanzig lederne Feuer-Eimer anzuschaffen, solche an einem sicheren, trockenen Ort verwahrlich aufzubehalten und soll hinfort niemand in die Gemeinde aufgenommen werden, er habe dann zuvor einen neueren ledernen Brand-Eimer dem zeitlichen Meyer abgeliefert.“*

### ***Viertens***

*„Wird das Dreschen bei offenem Licht, das offene Licht in Ställen und das Tabackrauchen in Scheuren und Ställen bei sechs livres Straf auf jeden Contraventionsfall verboten.“*

Im Allgemeinen waren in den Dorfordnungen geregelt: der Umgang mit offenem Feuer, das Verbot des Rauchens in Scheunen und Stallungen, das Verbot, Dächer mit Stroh und Schindeln zu decken, das Bereitstellen von Wasser in den Häusern.

Das Durchsetzen der Forderung, keine Dächer mehr mit Stroh oder Schindeln zu decken, muss sich jedoch als sehr schwierig erwiesen haben. So beklagt sich die Regierung Trier am 25.05.1842 bitter über das mangelnde Verständnis der Gemeinden, die Regierungsmaßnahmen gegen die „Bekämpfung der Strohdächer“ nicht verantwortungsbewusst zu unterstützen. Bei einer Kontrolle in den Gemeinden Labach, Reisweiler, Eidenborn und Landsweiler bei Lebach waren neue Strohdächer über das ganze Dorf festgestellt worden, obwohl sich schon genügend Ziegeleien in der Nähe befänden und die Stroheindeckung nicht mit Armut begründet werden könne. Es wurde berichtet in einer Abhandlung zur

Landes- und Volksforschung, dass im Jahre 1951 in Primstal noch das letzte Strohdach vorzufinden war.

Über das Feuereimerrecht ist in Nr. 13 des „Intelligenzblattes“ des Kreises Saarlouis aus dem Jahre 1817 folgende Bestimmung:

*„Verfügung des Landraths, dass von einer jeden neuen Ehe ein lederner Feuer – Eimer gestellt werden muss.*

*Die zu stellenden Eimer müssen von gutem und milden Leder und von einer so schwer als möglichen Haut seyn. Die Dimensionen sind: 13 Zoll preuss. Hoch, 7 ½ Zoll Umfang oben, 7 Zoll Breite oben, 6 Zoll unten, einwärts des Eimers genommen. Oben wird derselbe mit einem ½-zölligen und unten mit einem 1-zölligen starken ledernen Ring umgeben. Der Boden muss stark mit einer doppelten Naht versehen seyn. Die Handhabe muss mit einem Strick aus Leder überzogen seyn. Die Eimer müssen 2mal mit roter Oehl – Farbe überstrichen und der Anfangsbuchstabe der einschlägigen Gemeinde in weißer Oehl – Farbe aufgetragen werden.*

*Das Stück kostet 2 Rth. 2Gr. 5 Pfg. bei Joh. Steimer und Nic. Johaentgen in Lebach.“*



*Feuerlösch-eimer aus Leder*

Das Feuereimerrecht diente zur Ausrüstung der Feuerwehr mit Lösch-eimern. So waren die Kurtrierischen Bewohner verpflichtet, von jeder neu gegründeten Haushaltung einen neuen Feuereimer zu stellen oder eine entsprechende Geldsumme zu zahlen.

In der preußischen Zeit bestand die selbe Verpflichtung für die neuen Ehen (vgl. die Bestimmung von 1817).

Die Erhebung des Brandeimergeldes war sehr umstritten und erregte die Gemüter. Grundlage für die Erhebung des Brandeimergeldes nach jeder vollzogenen Ehe war das Heiratsregister.

Am 23.07.1839 verfügte die Regierung zu Trier die erste Einschränkung für die Erhebung der Feuereimer, die nur durchzuführen war, wenn kein Widerspruch erfolgte. Die Heiratenden waren darauf aufmerksam zu machen, dass die Abgabe eine freiwillige, aber wegen ihrer Nützlichkeit zu empfehlen sei. Mit einem Erlass vom 19.06.1847 wurde verkündet, dass weder Feuereimer, noch Geld weiterhin erhoben werden dürfen.

Am 02.04.1817 schrieb der landrätthliche Commissarius Schmeltzer an die Herren Bürgermeister des Kreises u. a.:

*„Im Kreis sind seit 8 Monaten 3 Feuersbrünste ausgebrochen und ganz frisch ist das Andenken jener, welche halb Saarwellingen eingeäschert hat.*

*Ein Beweis, daß nicht streng genug auf die Beobachtung aller Vorsichtsmaßregeln zur Abwendung der Feuersgefahr gesehen werden kann und, daß die Anschaffung der nötigen Feuerlösch – Geräthschaften ein dringendes Bedürfnis besonders für die von der Stadt entfernten Landgemeinden ist. Ein Vorschlag zur Bildung der Feuerlösch – Vereine ist der königlichen Regierung zur Genehmigung vorgelegt worden; und ich übersende jedem der Herrn Bürgermeister einen Auszug des selben, woran er sehen wird, zu welchem Vereine seine Gemeinden gehören sollen und welche Feuerlösch – Geräthschaften, wo nicht gleich, jedoch in einigen Jahren angeschafft werden müssen.*

*Die Schöffenrätthe werden über die Mittel zu berathschlagen haben, wie die Gelder zur Anschaffung aufgebracht werden können. Die Herren Bürgermeister aber einen Ort bestimmen, wo diese Geräthschaften sicher untergebracht und aufbewahrt werden sollen. Auch werden in jeder Gemeinde Leute bestimmt werden müssen, welchen die besondere Obsorge dieser Geräthschaften unter Aufsicht der Ortsvorsteher anvertraut werden soll.*

*Jede Gemeinde muss die nötige Zahl Feuer – Eimer, Leitern und Hacken selbst anschaffen, für den ganzen Verein wird eine Feuerspritze auf gemeinschaftliche Kosten angeschafft.*

*Den Preis einer Feuerspritze habe ich zu 200 Thalern  
den eines Feuer – Eimers zu 3 Thalern  
den eines großen Feuer – Hacken zu 6 Thalern  
den einer großen Feuer – Leiter zu 10 Thalern  
angenommen.“*



*Handfeuerspritze*



*Feuerspritze, von Pferden gezogen*

Die königlich Preußische Regierung brachte am 12.04.1820 ihre Verfügung vom 12.11.1818 und vom 07.05.1819 in Erinnerung, wonach Strohdächer und andere aus feuergefährlichen Materialien und anderen gefährlichen Materialien gefertigten Bedachungen verboten sind. Dabei wurde auf die Nachsicht der Lokalbehörden und den dadurch begünstigten Missbrauch aufmerksam gemacht.

Am 28.04.1820 vernichtete eine Feuersbrunst in Roden 125 Häuser. 1835 wurden auf Antrag des Landrates Jesse von Saarlouis infolge der vielen ausgebrochenen Brände sämtliche mit Stroh bedeckten Häuser von der Versicherungsliste gestrichen.

Nach einer Verordnung des Landrates von Saarlouis aus dem Jahre 1818 bekam der Schornsteinfeger Johann Müller aus Piesbach die Bürgermeistereien Nalbach und Saarwellingen zugewiesen. Die Schornsteine waren alle 3 Monate zu reinigen und zu prüfen.

Später erfolgte die Regelung der Schornsteine gem. § 39 der Gewerbeordnung vom 21.06.1869 und der daraus resultierenden Polizeiverordnungen.

Der Regierungserlaß vom 18.07.1842 (Reg. Trier) machte wegen der vielen Brände eindringlich darauf aufmerksam, den Erlaß vom 02.06.1837 – Feuerordnung – immer wieder bekannt zu geben, die Feuerschauen in den Gemeinden sorgfältig durchzuführen und vor allem die Löscheräte auszubessern und zu ergänzen und schleunigst fahrbare Spritzen oder Handspritzen zu beschaffen. Welche Geräte bei einer Feuerspritze vorhanden sein müssen, war im Einzelnen aufgezählt.

Auch war die Nachbarschaftshilfe geregelt. Die Feuerordnung von 1837 brachte die Pflichtfeuerwehr.

Der Bürgermeister war der Chef des Brandkorps. Die Mannschaften wurden durch den Gemeinderat zunächst gewählt. Jeder Gewählte war verpflichtet, die Wahl anzunehmen sofern er nicht unter die Ausnahmeregelung fiel. Spätere Mitglieder wurden auf Vorschlag durch das Brandkorps durch den Bürgermeister ersetzt. Alarmiert wurde in der Regel durch die Glocke.

1907 und 1908 traten Änderungen der Feuerordnung von 1837 ein, die Dächer mit leicht brennbaren Materialien gänzlich zu untersagten, ebenso neue Bestimmungen über die Anlage von Feuerstätten und Schornsteinen,

Beleuchtung in Ställen und Scheunen, den Umgang mit Stroh. Der Landrat von Saarlouis regelte in einer Polizeiverordnung die Verpflichtung zur Hilfeleistung bei Bränden.

Das bisherige preußische Feuerlöschgesetz, das den Brandschutz zu einer polizeilichen Aufgabe gemacht hatte, wurde während des dritten Reiches ab 1937 für das ganze Land vereinheitlicht.

Inzwischen sind diese Reichsgesetze abgeschafft. Für das Saarland wurden die neuen Feuerschutzvorschriften 1965 erlassen.

# *Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Reisbach*

## *(Labach und Reisweiler)*

Am 22.05.1870 beschlossen die Gemeinderäte von Labach und Reisweiler in einer gemeinsamen Sitzung die Anschaffung einer gemeinschaftlichen Feuerspritze für beide Ortschaften und die Erbauung einer Spritzenremise (Wirtschaftsgebäude für die Unterbringung der Feuerwehrgerätschaften) auf dem Gemeindeplatz an der Kapelle zu Labach. Zur Deckung dieser Ausgaben, wie auch der außergewöhnlichen Kosten des Krieges und der Beschaffung von zwei Glocken, wurde 1871 ein „extraordnairer“ Holzeinschlag beschlossen.

Am 20.03.1883 stellten die Gemeindräte von Labach und Reisweiler fest, dass sich unter den jungen Leuten eine Freiwillige Feuerwehr gebildet hat. Dem Antrag auf Beschaffung von Arbeitsanzügen (Blousen) zum Stückpreis von 4 Mark wurde zugestimmt. Die Kosten für eine Mütze sollten die Wehrleute selbst tragen. Die Gemeinde Labach bewilligte darüber hinaus noch die Kosten für ein Signalhorn.

Ab 1884 wurde der Freiwilligen Feuerwehr ein Zuschuss von jährlich 30 Mark (Labach und Reisweiler je zur Hälfte) gezahlt. Als Gegenleistung sollte die Feuerwehr das Reinigen der Spritze und der Schläuche besorgen.

Für das Fortbestehen der Wehr und auch zur Aufmunterung ihrer Mitglieder wurde ab dem 01.04.1887 ein Zuschuss pro Gemeinde von 25 Mark gezahlt. 1884 wurde für den Kreis Saarlouis ein Kreisfeuerwehrverband gegründet. An der Spitze stand der von den Wehren gewählte Kreisbranddirektor – später Kreisbrandmeister. Mitunterzeichner der 12 Gründer der Statuten war auch die Freiwillige Feuerwehr von Saarwellingen. Die Freiwillige Feuerwehr von Labach – Reisweiler trat diesem Verband 1889 bei.

Im Falle eines Brandausbruches waren ab 1889 an den Pferdegesteller für den Hin- und Rücktransport der Spritze 6 Mark zu zahlen.

Ein 1893 gemachter Vorschlag zum Beitritt der Gemeinden Labach und Reisweiler zur Feuerwehrsterbekasse der „Rheinprovinz – Versicherung“ wurde nicht angenommen. Ebenfalls wurde 1896 ein Beitritt zur Unfallversicherung der Feuerwehr abgelehnt, jedoch wurden ab 1897 dann diese Kosten übernommen.

Am 30.04.1897 schrieb der damalige Bürgermeister Clemens von Saarwellingen an die Direktion der Rheinischen Provinzial Societät, dass in der Gemeinde

Reisweiler die Errichtung einer Freiwilligen Feuerwehr beabsichtigt sei und sich 32 Personen als Mitglieder angemeldet hätten. Die Gemeinden Labach und Reisweiler besäßen gemeinschaftlich eine Feuerspritze, die in Labach aufbewahrt werde. Die Entfernung zu den Löschgerätschaften werde deshalb durch Reisweiler in Notfällen als besonders nachteilig empfunden, weil dieser Ort nicht aus zusammen liegenden, sondern aus einzeln stehenden Wohnplätzen bestehe und eine Länge von über 2 Kilometer habe, so dass die Entfernung von einer Brandstelle bis zum Spritzenhaus mehr als 3 Kilometer betragen könne. Bei der Gründung der Feuerwehr Reisweiler sei daher der Wunsch laut geworden, eine eigene Feuerspritze zu besitzen.

Auf die Antwort der Direktion der „*Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät*“ von Mai 1897 an die Gemeinde Reisweiler wurde mitgeteilt, dass auf die Bewilligung von Kosten nicht eingegangen werden könne, da wegen Kirchen- und Schulhausneubau noch Schulden vorhanden seien.

Der Gemeinderat von Reisweiler beschloss am 22.12.1897: „Da die Trennung der Feuerwehr aus der Gemeinschaft mit Labach schon früher stattgefunden hat, ist der bisherige Beitrag für die gemeinschaftliche Feuerwehr von 40 Mark für das Jahr 1897 und weiter an die neu gegründete Feuerwehr Reisweiler zu zahlen.“

Am 30.04.1900 erklärte sich der Gemeinderat von Reisweiler mit der Beschaffung einer neuen Saug- und Druckspritze bei 300 Mark Beihilfe für den Spritzenverband einverstanden. Beide Spritzen sollten jedoch von den Verordneten abgeschätzt und unter den Gemeinden verlost werden. Beide Spritzen könnten im gemeinsamen Spritzenhaus aufgestellt werden.

Dieser Beschluss konnte jedoch nicht realisiert werden.

1902 werden die Feuerwehren mit neuen Abzeichen versehen. 1906 wurde der Haftpflicht für die Mitglieder beigetreten. 1907 erhielt die Wehr von Reisweiler 6 und die Wehr von Labach 3 Rösche.

In der Sitzung am 21.10.1907 erklärte der Bürgermeister, dass eine Trennung des Spritzenverbandes gerade so notwendig und zweckmäßig sei, wie die Trennung des Schulverbandes – die Gemeinde Reisweiler betrieb damals auch die Trennung des Schulverbandes.

Die Verordneten von Reisweiler stellten darauf hin fest, dass die für den Spritzenverband vorhandene Spritze in den beiden Orten, welche getrennte Wehren haben, hinreichend ist.

Es wurde beschlossen, dass die Trennung des Spritzenverbandes zur Zeit noch nicht notwendig sei. Seit 25 Jahren habe es nicht mehr gebrannt.

Labach lehnte die Trennung des Spritzenverbandes ab. Auch hier habe es seit mehr als 20 Jahren nicht mehr gebrannt.

1908 erhielt die Wehr Labach einen Gerätewagen mit Haspel für die Schläuche, 50 m Schlauch und ein Storz-Verbindungsstück.

Am 21.07.1908 nahm der Gemeinderat von Labach Kenntnis von einer Verfügung des Landrats auf Ergänzung der Feuerwehrgeräte, lehnte jedoch die Trennung des Spritzenverbandes ab, ebenfalls die Herauszahlung einer Entschädigung für den Reisweiler Anteil am Spritzenhaus und der Spritze, weil die Wehr Reisweiler ohne Grund aus der Wehr in Labach ausgetreten sei. Er war dafür, dass für die beiden Dörfer eine Wehr und eine Spritze genügen. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde Reisweiler eigene Geräte, Leitern, Hacken, Schläuche unter anderem habe.

Ebenfalls am 21.07.1908 erhielt der Gemeinderat von Reisweiler Kenntnis von einer Verfügung des Regierungspräsidenten vom 30.06.1908 betreffend der Vervollständigung der Ausrüstung der hiesigen, jetzt anerkannten Freiwilligen Feuerwehr. Es wurde die Einrichtung eines eigenen Spritzenhauses, die Beschaffung einer eigenen, leichten, neuen Spritze die auch als Zubringer dienen könne, und die Ablösung der Zugehörigkeit vom bisherigen gemeinsamen Spritzenverband beschlossen. Als Sachverständiger zur Wertabschätzung des gemeinsamen Spritzenhauses wurde der Kreisbaumeister vorgeschlagen.

Dieser neuen Sachlage konnte sich der Gemeinderat von Labach nun nicht mehr verschließen. Er erklärte sich am 30.08.1908 mit der Teilung der Werte von Spritzenhaus und Spritze einverstanden. Der Schätzwert des Spritzenhauses wurde mit 700 Mark anerkannt und die Hälfte des Betrages Ende 1908 an die Gemeinde Reisweiler ausgezahlt. Die gemeinsame Spritze wurde von Reisweiler zu 790 Mark gesteigert, musste aber bis zur Beschaffung einer Spritze für den Ort Labach an ihrem bisherigen Platz stehen bleiben.

Im Jahre 1909 gewährte die Feuerversicherungsanstalt Rheinprovinz der Labacher Wehr für die Beschaffung einer neuen Spritze, die 1.100 Mark kostete und weiter Gerätschaften eine Beihilfe von 350 Mark. Reisweiler erhielt 150 Mark.

Mit Verfügung vom 06.07.1909 verlieh der Regierungspräsident dem Führer der Freiwilligen Feuerwehr in Reisweiler, Peter Schwinn-Folz, das Achselstück §1 Abs. II No. 3 mit dem Titel Brandmeister und gem. §1, II No. 4 das entsprechende Achselstück als stellvertretender Brandmeister an Jakob Groß (§§ 4 – 7 der allgemeinen Grundsätze pp.)

Dem Führer der Freiwilligen Feuerwehr in Labach, Peter Maurer, wurde der Titel Brandmeister und Mathias Weißgerber der Titel des stellvertretenden Brandmeisters verliehen.

Bei einer Besichtigung der Wehren im Oktober 1910 wurden Mängel in der Ausrüstung festgestellt. Die Vertretungen beschlossen die Beschaffung der nötigen Sachen.

Infolge Alters legte der Oberbrandmeister Peter Maurer (Labach) sein Amt nieder, die Wehr von Labach wählte den Ackerer Peter Jenal-Conrad am 14.03.1912 zum Oberbrandmeister.

Ab 1913 wurde zum Transport der Feuerspritze auch bei Übungen ein Gespann bestellt (Reisweiler)

Die Wehr von Labach wurde im gleichen Jahr für 640,05 Mark mit neuen Uniformen ausgerüstet – Zuschuss der Gemeinde 450 Mark.

Der seit 1911 bestehende Zuschuss an die Wehr von 40 Mark wurde 1914 auf 50 Mark erhöht, da es verlangt, nötig und sonst allgemein gebräuchlich sei, dass die Wehr zu dem jährlichen Kreisfeuerwehrfest wie auch zur Generalversammlung vertreten sei.

Die Unterbringung der Geräte der Wehr von Reisweiler wurde ab 1921 die Scheune des Schulhauses zu Reisweiler bestimmt. Das Reinigen der Feuerwehrgeräte wurde einem Arbeiter gegen Entschädigung übertragen. 1922 erhielten die Wehrleute Mützen auf Kosten der Gemeinde.

Am 07.09.1922 beschloss der Gemeinderat von Labach: „Mit Rücksicht darauf, dass nicht genügend Personen zur Freiwilligen Feuerwehr zu haben sind, ist eine Pflichtfeuerwehr zu gründen.“

Anfang 1923 wurde jedoch wieder von einer Freiwilligen Feuerwehr gesprochen. Der Gemeinderat von Labach stellte die Beschaffung von Mützen zurück, da die Gelder dringend für den Wegebau benötigt wurden. Der

Lieferung einer Leine wurde zugestimmt und der Zuschuss an die Wehr neu festgesetzt.

1923 bewilligte der Kreisausschuss den Ankauf einer Benz–Mercedes–Netz–Kraftspritze sowie eines Komet–Schlammrohres. Damit hatte der Kreis Saarlouis die erste automobilen Kreis–Motor–Spritze. Die KMS konnte von den Gemeinden bei Großbränden angefordert werden. Sie war auch bei den Bränden von Bauernhöfen im Jahre 1933 in Reisweiler im Einsatz.



*Mannschaft der Kreismotorspritze hier abgebildet mit Bürgern von Saarlouis*

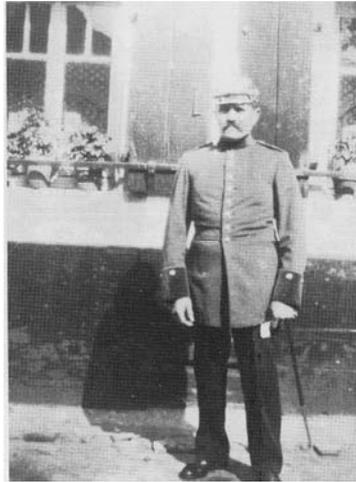
Ende 1924 wurde in Labach beschlossen, die zwei vorhandenen Wasserfässer von den Transportkarren abzumontieren und einen davon als Leitertransportwagen herzurichten. Die Stauung von Wasser in den Sommermonaten sollte erfolgen, wo es die Örtlichkeit am besten zuließ – in Labach.

1925 erfolgte der Beschluss zum Beitritt in die geplante Feuerwehrsterbekasse.

Die Feuerwutensilien wurden versichert, sowie die Kosten des Schuhwerkes und der Schichtversäumnisse von der Gemeinde übernommen.

Am 11.05.1927 erhielt die Wehr von Reisweiler zu ihrem 30-jährigen Stiftungsfest, verbunden mit Bürgermeistereübung, einen Zuschuss von 300 Frs.

Das Gründungsjahr 1897 bezog sich auf die Bildung einer eigenen Freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinde Reisweiler. Bis November 1908 arbeiteten die Freiwilligen Feuerwehren Labach und Reisweiler mit gemeinsamen Geräten.



*Mathias Hassel, Wehrführer in Reisweiler von 1925 bis 1927*

1927 bekam das Labacher Spritzenhaus einen Trockenturm. Zur Beschaffung von 56 Helmen, 17 Gürteln und 21 Arbeitsröcken war ein Kredit notwendig.

1928 kaufte die Reisweiler Wehr einen Schlauchwagen mit Hydrantenbeförderungsmöglichkeit. Die Gemeinden Labach und Reisweiler wurden an die Wasserleitung angeschlossen.

Der Bau der Wasserleitung brachte für die Feuerwehren eine umwälzende Verbesserung in der Brandbekämpfung. Das Herbeischaffen von Wasser mit Feuereimern und Fässern wie auch die Bedienung der handbetriebenen Feuerspritzen gehörten der Vergangenheit an. Durch den in der Wasserleitung vorhandenen Druck konnte das Wasser nunmehr besser an den Brandherd hergebracht werden.

Zur Beschaffung neuer Uniformen nahm Reisweiler 1930 ein Darlehen von 15.000 Frs. auf. 1933 wurde die Ausrüstung um 2 Storz-Kupplungen und ein Dreiwegestück ergänzt.

Als Vergütung für die Brandwache wurden 1937 3 RM pro Person gezahlt.

Der Zweite Weltkrieg hatte auch von den Mitgliedern der Feuerwehr seinen Tribut gefordert. Eine vollkommen neue Lage war nach dem Kriegsende entstanden.

Die französische Militärregierung ordnete mit Erlass vom 06.01.1947 an:

- a) *die freiwilligen Feuerwehrmänner sind auf mindestens fünf Jahre zu Verpflichten*
- b) *die pflichtgemäße Aushebung erstreckt sich ebenfalls auf fünf Jahre.*

In einer von Wehrführer Georg Wirbel geleiteten Versammlung lehnten die 21 erschienen Männer eine Verpflichtung mit folgender Begründung ab:

*„Wir sind noch alle im aktiven Arbeitsverhältnis. Von der Gruppe sind 9 aktive Bergleute und arbeiten auf den Saargruben. Jeder hat in dieser großen Notzeit Kummer und Sorgen zutragen. An Kleidern und Schuhen ist großer Mangel. Wir können es nicht verantworten, bei Übungen und Bränden die Sachen zu verschleifen. Bei jedem Brand helfen wir gerne freiwillig löschen. Aber zu einer Verpflichtung konnte sich keiner entschließen“.*

Auf eine Eingabe des Bürgermeisters von Reisbach vom 19.05.1947 übermittelte der Landrat am 17.07.1947 ein Schreiben des Landesfeuerwehramtes, wonach es aufgrund einer Anordnung der Militärregierung zur Zeit nicht möglich ist, die Sollstärke zu erhöhen.

Bürgermeister Klein schrieb am 02.07.1948 an den Verwaltungsvorsteher:

*„Für die Alarmbereitschaft der Feuerwehr an Sonn- und Feiertagen in den Sommermonaten stehen folgende Feuerwehrmänner zur Verfügung:*

*Wehrführer*

*Wirbel Georg*

*Feuerwehrmann*

*Hassel Arnold und weitere 10  
Männer – alle aus dem Ortsteil  
Reisweiler.*

*Die Wehr besitzt eigene Fahrzeuge zum Transport der Geräte, jedoch keine Fahrzeuge zum Transport der Mannschaft. Im Alarmfall können Traktorenbesitzer herangezogen werden. Erforderliche Waldbrandgeräte sind nicht vorhanden. Jedoch kann durch Rückgriff auf Geräte von Ortseinwohnern abgeholfen werden“.*

Bei einer unvermuteten Revision der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach stellte der Kreisbrandmeister fest:

*„Zu der nach dem Übungsplan festgesetzten Übung war die Wehr nicht angetreten. Der Wehrführer war krank und sein Stellvertreter verreist. Das Gerätehaus war in Ordnung und auch die Geräte in einem sauberen Zustand. An der Auszugsleiter fehlt das Zugseil. Vorhanden sind 150 m C-Schlauch, was für den ausgedehnten Ort zu wenig ist. Es müssen unbedingt noch 100 m beschafft werden. Ein zweirädriger Gerätewagen befindet sich dort, der überflüssig ist und in einer anderen Wehr sehr gut benötigt würde.*

*Außerdem dürfte bei dem lang gestreckten Ort von Reisbach zu erwägen sein, ob nicht die Wehr aufzuteilen ist in zwei Sondergruppen, und zwar würde ich vorschlagen, auch in dem Ortsteil Labach eine Gruppe aufzustellen. Im Falle eines Brandes in Labach ist der Anmarschweg vom Ortsteil Reisweiler bis Labach zu weit, so dass die Wehr viel zu spät zum Einsatz käme. In Labach ist ein sehr schönes Gerätehaus und es sind die erforderlichen Geräte vorhanden“.*

Der Revisionsbericht wurde von Kreisbrandmeister Hoffmann am 06.09.1948 an den Landrat mit folgender Stellungnahme weitergegeben:

*„Anweisung an den Bürgermeister von Labach, eine Feuerwehr mit 18 Mann aufzustellen. Als Feuerwehrführer dürfte ein ehemaliger Feuerwehrmann namens Hassel, der bereits einen Kursus an der Feuerweherschule in Saarbrücken absolviert hatte, als geeignet erscheinen“.*

Anfang 1949 setzte der Kreisbrandmeister die Sollstärke der Wehr entsprechend den örtlichen Verhältnissen auf 57 Mann für Reisbach fest und zwar:

*„1 Oberbrandmeister, 2 Brandmeister, 6 Löschmeister und 48 Mannschaften“.*

Ende Januar konnte die Gemeinde für den Ortsteil Labach 27 Mann und für den Ortsteil Reisweiler 17 Mann nachweisen. Bereits im Februar wurde die Sollstärke erreicht:

Labach 29 Mann mit Brandmeister Klein Lorenz und  
Reisweiler 28 Mann mit Brandmeister Hassel Arnold,

der zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell ernannt war.

Der von Amtswehrführer Frech (Schwarzenholz) verlangte Personalbogen, für Hassel war an die Wehrführer Klein und Wirbel, oder deren Stellvertreter gerichtet.

Am 27.07.1949 gab Kreisbrandmeister Hoffmann Anweisung zu Vorsichtsmaßnahmen bei dem Betrieb von Dreschmaschinen. Kenntnis von diesem Schreiben nahmen die Wehrführer Klein und Hassel.

Nach Anhörung des Kreisbrandmeisters ernannte der Landrat am 23.02.1950:

Klein Lorenz, Brandmeister und Führer eines Löschzuges  
Hassel Arnold, Brandmeister und Führer eines Löschzuges.

Mit gleicher Verfügung wurde Adolf Frech zum Hauptbrandmeister für die freiwilligen Feuerwehren Reisbach, Schwarzenholz und Saarwellingen ernannt.

Nach einem vorgefundenen Personalbogen war Lorenz Klein bereits seit dem 01.04.1936 Brandmeister in Labach.

Im Laufe des Jahres 1951 traten erhebliche Schwierigkeiten in der Wehr auf, die schließlich zur Auflösung des Löschzuges von Labach führten. Neben der Wahl des Wehrführers, muss Hauptursache hier die Ortsbestimmung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses gewesen sein.

Das Gerätehaus wurde an der Kirchenstraße – Einmündung Lohwiesstraße – errichtet. Die Mitglieder des Löschzuges Labach traten für den Standort hinter dem Bürgermeisteramt ein.

Jedenfalls fungierte Brandmeister Arnold Hassel am 07.05.1951 als Vertreter der Wehr bei der Brandschau.

In das 1951/52 erbaute Feuerwehrgerätehaus mit Schlauchtrockenturm wurden die noch brauchbaren Geräte der Wehren von Labach und Reisweiler übergeführt. Das alte Spritzenhaus neben der Kapelle in Labach wurde im Jahre 1953 an die Raiffeisenkasse verkauft und als Brennerei genutzt.

Bereits ein Jahr später erhielt Reisbach als erste Wehr des Gemeindeverbandes ein motorisiertes Feuerlöschfahrzeug, einen LF 8 auf Citroën Fahrgestell LKW – T23 für 2 Tonnen Nutzlast und mit einer Berliet Tragkraftspritze. Der Aufbau erfolgte bei Fa. Neunkircher Karosseriebau, Josef Jacob & Söhne. Motorisierung: 50 PS = 9 CV, Besatzung 1 : 8

Hiermit trat für die Gemeinde Reisbach eine bedeutende Verbesserung in der Brandbekämpfung des lang gestreckten Ortes (ca. 5 km) ein.

Das LF 8 erforderte einen Umbau des Gerätehauses, dessen Einfahrt zur Lohwiesstraße hin orientiert war. Zur Kirchenstraße hin wurden zwei Tore angebracht, die ein schnelleres und ungehindertes Ausfahren erlaubten.



*LF8 auf Citroen Fahrgestell, LKW-T23, hier ein vergleichbares Fahrzeug*

1961 und 1962 wurde die persönliche Ausrüstung der Wehrleute mit Tuchhosen und Schirmmützen ergänzt. An die Stelle der bisherigen Arbeitskleidung traten Kombiansätze.

1963 erhielt die Gemeinde ein bundeseigenes Luftschutzzfahrzeug LF 16 TS, das ebenfalls im Gerätehaus Platz fand, jedoch musste wegen der größeren Fahrzeughöhe, der Boden im zweiten Einstellraum vertieft werden. Durch den Abschluss einer besonderen Versicherung konnte dieses Fahrzeug auch für den örtlichen Brandschutz eingesetzt werden. Es wurde mit seiner guten Ausstattung eine wertvolle Verstärkung im Brandschutz. Der Brandmeister Alois Philippi wurde Zugführer der überörtlichen Luftschutz-Bereitschaft.



*LF 16 TS Katastrophenschutzfahrzeug, hier ein vergleichbares Fahrzeug*

1963 wurden in den Einstellräumen elektrische Rippenrohrheizkörper montiert, die dafür sorgen, dass die Motoren auch im Winter keine Startschwierigkeiten hatten und die Gerätschaften nicht einfrieren konnten.

Eine neue Tragkraftspritze Magirus TS 8/8 mit VW-Industriemotor wurde 1964 für 5000,- DM angeschafft und diese ist auch heute noch im Einsatz.

Zur ausreichenden Alarmierung der Wehr bei der lang gestreckten Ortslage wurden 3 Luftschuttsirenen installiert und mit den vorhandenen Feuersirenen gekoppelt.

1966 ersetzte ein neues LF 8 mit Mercedes-Benz Fahrgestell und Metz-Aufbau das alte LF 8, Citroën. Anschaffungskosten 31.000,- DM.



*LF 8 Mercedes-Benz mit Vorbaupumpe 8/8, vergleichbares Fahrzeug*

Es wurden auch neue Funkgeräte sowie Meldeempfänger angeschafft und so die Feuerwehr auf dem neuesten technischen Stand der Alarmierung und Kommunikation gebracht.

Die von Jahr zu Jahr verbesserte und erweiterte Ausrüstung der Wehr stellte die ordnungsgemäße Unterbringung im Gerätehaus in Frage.

Wegen den räumlichen Gegebenheiten konnte auch ein Umbau keine grundlegende Änderung bringen.

So erklärten sich alle Beteiligten mit einem Neubau des Gerätehauses im Hof des ehemaligen Bürgermeisteramtes einverstanden. Aus finanziellen Gründen konnte mit dem Bau erst im Jahre 1971 begonnen und die Einweihungsfeier im November 1972 durchgeführt werden.

In einer großzügig ausgelegten Bauweise wurden drei Boxen für die Feuerwehr, eine für das Fahrzeug des THW-Stützpunktes und eine für den Gemeindebauhof erstellt, die Baukosten betragen damals 310.000,- DM.

1973 erfolgte der Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses.



*Bild zeigt das Gerätehaus nach Umbau der Bauhofgarage als Schulungsraum*

Die Gebiets- und Verwaltungsreform im Jahre 1974 brachte für die bisher selbstständigen Wehren von Saarwellingen, Schwarzenholz und Reisbach organisatorische Änderungen. Aus den selbstständigen Wehren wurden Löschbezirke der Großgemeinde Saarwellingen. Am 22.09.1974 erfolgte in der Festhalle in Saarwellingen die Wahl des Wehrführers und seines Stellvertreters. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen wurde Kunibert Meyer (Schwarzenholz), stellvertretender Wehrführer wurde der ehemalige Wehrführer Hermann Backes aus Reisbach, der dieses Amt bis 1980 ausübte.

Zum Löschbezirksführer von Reisbach wurde ebenfalls Hermann Backes und zu seinem Stellvertreter Alois Philippi gewählt.

Im Jahr 1978 wurde im Löschbezirk Reisbach die Jugendfeuerwehr gegründet und bildet auch heute noch das Rückrad der aktiven Mannschaft. Viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, können so in den aktiven Dienst überführt werden. Heute sind es Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die hier sowohl auf spielerische, als auch auf fachliche Art und Weise auf den Feuerwehrdienst vorbereitet werden.

1981 wurde das alte LF 16 aus dem Jahre 1963 (Katastrophenschutz) gegen ein neues LF 16 TS ersetzt. Das Fahrzeug hatte eine eingebaute Vorbaupumpe mit einer maximalen Förderleistung von 2400 ltr. Wasser/Minute bei 8 bar, sowie

eine eingeschobene Tragkraftspritze von Ziegler mit einer Förderleistung von 1600 ltr. Wasser/Minute bei 8 bar Druck.

Da dieses Fahrzeug zur Einheit 6. LZW (Löschzug Wasser) gehörte, war die Feuerwehr für eine leistungsfähige Löschwasserversorgung bestens ausgestattet.



*LF 16 TS Magirus*

1981 wurde das alte Tanklöschfahrzeug TLF 16, Baujahr 1957, auf einem UNIC Fahrgestell und einem Aufbau der Fa. Metz Karlsruhe vom Löschbezirk Saarwellingen übernommen.

Dieses Fahrzeug war bei einem Waldbrandereinsatz im Sommer 1976 in Düren mit einem Motorschaden liegen geblieben und wegen Ersatzteilmangel zurzeit nicht mehr reparabel.

Saarwellingen musste schnellstens wieder ein TLF 16 beschaffen.

Als nach längerer Suche doch noch ein anderer Motor für das alte TLF 16, Fabrikat Unic beschafft werden konnte, gab man dieses Tanklösch – Fahrzeug an den Löschbezirk Reisbach ab.



*TLF 16 mit Metz-Aufbau auf UNIC-Fahrgestell*

Dieses Fahrzeug wurde nach 6 Jahren Dienstzeit im Lbz. Reischbach ausgesondert und an die Feuerwehr der Stadt Lebach übergeben.

1989 erhielt der Löschbezirk Reischbach, kurz vor seinem 100-jährigen Bestehen ein neues LF 8 W mit eingeschobener TS 8/8 und einem 1.200 ltr. fassenden Tank. Die Anschaffungskosten betragen 173.000,- DM.



*LF 8 W bei einer Übung am „Tag der offenen Tür“*

Im November 2011 wurde das alte LF 16 TS (Katastrophenschutz) durch ein neues LF KatS mit einem MAN-Fahrgestell und einem Lentner-Aufbau ersetzt. Das Fahrzeug ist mit Allrad und einem leistungsstarken Sechszylinder-Motor mit 250 PS ausgestattet.

Es besitzt ebenfalls eine eingeschobene TS 15/10, eine im Heck eingebaute Pumpe FPN 10/2000, sowie einen Wassertank mit 1000 ltr. Inhalt. Das Fahrzeug besitzt weiter auf dem Dach einen Lichtmast mit 2 Scheinwerfern von je 1.000 Watt.



*LF 16 KatS, hier bei der Einsegnung im Januar 2012*

Der Löschbezirk Reisbach hat heute 33 aktive Mitglieder, davon:

- 1 Oberbrandmeister,
- 4 Brandmeister
- 2 Oberlöschmeister
- 1 Löschmeister
- 25 Feuerwehrmänner (HFM/HFF- FMA/FFA)

In der Altersabteilung hat der Löschbezirk 17 inaktive Mitglieder und in der Jugendfeuerwehr 4 Mitglieder.

Seit 2013 ist der Löschbezirk mit digitalen Meldern und digitalem Funk ausgestattet. Somit ist der Löschbezirk Reisbach, als Teil der Gesamtwehr Saarwellingen heute mit Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen optimal ausgestattet. In Verbindung mit einer guten Ausbildung der Wehrleute ist die Gewähr für eine schnelle und wirksame Hilfe bei Bränden und sonstigen Katastrophenfällen gegeben.



## Quellennachweis:

Gemeinderatsbeschlussbücher von Labach und Reisweiler von 1847–1937, Gemeinderatsbeschlussbücher von Reisbach von 1937–1973  
Akten der Gemeinde Reisbach und Saarwellingen,  
Festschrift „1000 Jahre Saarwellingen“,  
Festschrift „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwarzenholz“  
Festschrift „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reisbach“  
Festbuch zum 200-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis  
„Pompieri, Feuerlöcher, Feuerwehr“ von Wolfgang Herrmann und Bertram Weiter.  
Bilder gezeichnet von Hermann Zell  
Zusammenfassung der Texte: Alfred Prediger, Hans-Wilhelm Schöner

**ö** **l** **hat**  
**Internet**

**thielheizoel.de**  
Heizöl - Diesel - Baustellenbetankung

Völklingen: 0 68 98 - 56 94 20  
Schmelz: 0 68 87 - 90 00 850

## **Anmerkung:**

Die Nachbesserung der in den Bürgermeistereien Saarwellingen und Nalbach bestehenden Vereine, angelegt 1886, weist als Datum der Genehmigung der Freiwilligen Feuerwehr von Labach–Reisweiler nach: „*vor 1880*“

Der Fragebogen zur Ermittlung der Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung der Freiwilligen Feuerwehr Labach aus dem Jahre 1907 trägt das Gründungsdatum der 1. Wehr das Jahr 1870, aufgelöst wurde dies Wehr dann wiederum im Jahr 1878. Das Gründungsjahr der 2. Wehr lautet auf 1879/80.

In einem schreiben von Bürgermeister Junges vom 03.02.1909 wird jedoch gesagt, dass das Gründungsjahr 1883 heißen soll, wie aus dem einzigen Aktenstück darüber, dem Gemeinderatsbeschluß von 1883 hervorgeht.

In einem Schreiben vom 29.12.1909, das Bürgermeister Junges wegen Dienstauszeichnungen an den Landrat richtet, ist das Gründungsjahr mit 1879 vermerkt.

Man kann davon ausgehen, dass mit dem Bau des Spritzenhauses und dem Kauf einer Feuerspritze im Jahre 1870 auch eine Wehr zur Bedienung der Spritze vorhanden sein musste.

# Führer der Freiwilligen Feuerwehr

## Wehrführer in Labach:

Vor	1896 – 1906	Jenal Nikolaus
	1906 – 1912	Maurer Peter
ab	1912	Jenal Peter – Conrad
ab	1919	Weisgerber Georg
ab	1936	Klein Lorenz – Fuchs

## Wehrführer in Reisweiler:

Vor	1906	Schwinn Peter – Folz
ab	1923	Groß Jakob
ab	1925	Hassel Mathias
ab	1927	Schwinn Peter – Folz
ab	1937	Wirbel Georg

## Wehrführer in Reisbach:

	1951 – 1952	Hassel Arnold
	1952 – 1974	Backes Hermann

## Löschbezirksführer in Reisbach:

	1974 – 1979	Backes Hermann
	1979 3Monate	Caspar Erich (Amt des Lbz.-Führers)
	1979 – 1984	Gebhardt Karl
	1984 – 1991	Schöner Hans Wilhelm
	1991 – 1993	Paulus Bodo
	1993 – 2001	Bethe Thomas
	2001 – 2006	Thull Lothar
ab	2006	Kleinbauer Karsten

Wir backen in unserer Backstube in Saarwellingen täglich handgefertigte, ofenfrische

### Qualitäts-Backwaren

für den Kreis Saarlouis.  
Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl an Brot, Brötchen, Teilchen, Kuchen und Torten!

Genießen Sie auch unsere beliebten, leckeren

### Brötchen-Snacks

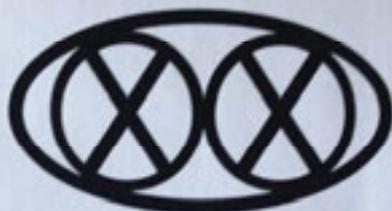
in einem unserer Cafés oder zum Mitnehmen in allen Fachgeschäften!

Ihr Treffpunkt für  
Qualität & Frische



15 x im Kreis Saarlouis

davon 3 x in Saarwellingen  
[www.baeckerei-welling.de](http://www.baeckerei-welling.de)



# [www.cxlxrblind.de](http://www.cxlxrblind.de)

T-Shirts, Pullis und Westen aus Produktionsstätten mit FAIREN Arbeitsbedingungen.

(Fair Wear Foundation) oder (WRAP) zertifiziert.

Individuelles Bedrucken mit Flexfolie (Öko-Tex Standard 100) oder Flockfolie.

Carsten Jenal, Steinstraße 21, 66793 Reisbach  
Tel.: 06838-816790 Mobil: 0151-19443834



Bild zeigt das alte Labacher Spritzenhaus neben der Donatus-Kapelle, gezeichnet von Hermann Zell



Bild der Donatus-Kapelle, links die alte Raiffeisenkasse

Fenster · Türen · Fassaden · Lichtdächer · Wintergärten



**PHILIPPI**  
seit 1966  
**ALU AM BAU**

**Partner des Bauherrn**

Gewerbegebiet John · 66793 Saarwellingen  
Telefon 068 38/98 65-0 · Telefax 068 38/98 65-29  
info@philippi-alu-am-bau.de · www.philippi-alu-am-bau.de



Das alte Schulhaus in Reisweiler, in einer Scheune hinter dem Schulhaus waren die Gerätschaften der Feuerwehr Reisweiler untergebracht, heute befindet sich hier der Parkplatz neben der Kirche



Altes Spritzenhaus, Ecke Lohwiesstraße, Kirchenstraße, gezeichnet von Hermann Zell.  
Erbaut 1951/52 und genutzt bis 1973

## Küchen die begeistern



- Kompetente Beratung
- Individuelle 3-D Planung
- Maß- und passgenau
- eigene Monteure
- termingerechte Montage

**KÜCHENSTUDIO K.H.SCHMITT**

66793 Saarwellingen - Lebacherstr. 9  
Tel: 06838-98 24 0 - [www.kuechenstudio-khschmitt.de](http://www.kuechenstudio-khschmitt.de)

**Traditionell mit dem Blick nach vorn!**

Stets großzügig in Preis und Service  
Kostenloser Computersehtest  
Verwöhnprogramm für Ihre Brille



  
**Optik  
LEINENBACH**

Schloßstr. 22, 66793 Saarwellingen  
Tel.06838/2197

**Ihr Optiker vor Ort!**

Wir sind für Sie da: Mo-Sa 8.30-12.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00  
Und nach Vereinbarung

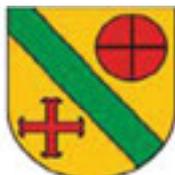
  
RODENSTOCK



125

Jahre

Feuerwehr  
Reisbach



20. – 22. Juni 2014

Freitag 20.06.2014

19:00 Uhr: Festkommers  
musikalisch begleitet von *Die wilden 13*  
und weiteren Darbietungen

Samstag 21.06.2014

16:00 Uhr: Jahreshauptübung an der  
Astrid-Lindgren-Schule

19:30 Uhr: *Liveband Fellini*

Sonntag 22.06.2014

09:00 Uhr: Kranzniederlegung am Friedhof

10:00 Uhr: Festhochamt zum Jubiläum im Festzelt

mitgestaltet vom *Chorus Saarwellingen*

11:00 Uhr: Frühschoppenkonzert des *MV Reisbach*

12:00 Uhr: Mittagessen

anschließend Kaffee & Kuchen

14:00 Uhr: Festzug durch Reisbach

im Anschluss Auftritte der Fanfarenzüge sowie  
der Chorgemeinschaft Reisbach

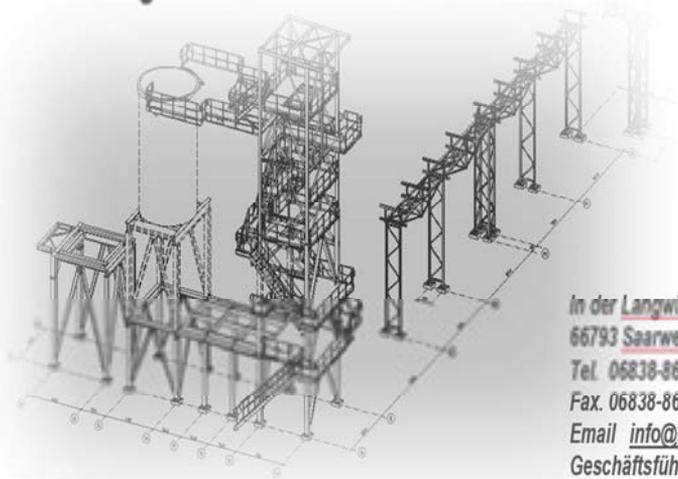
18:00 Uhr: *Swing & Sing Bigband*

Sonntags  
große Springburg,  
Planwagenfahrten und  
Kinderbelustigung

Jeden Tag  
großes  
Salatbuffet

Für Speis und Trank ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Stahlbau – Anlagenbau – Brückenbau – Fördertechnik – Rohrleitungsbau



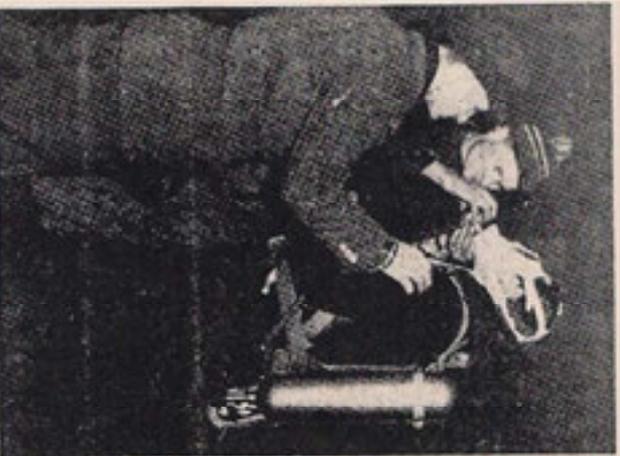
In der Langwies 1  
66793 Saarwellingen  
Tel. 06838-86060-0  
Fax. 06838-86060-29  
Email [info@sis-ingenieure.de](mailto:info@sis-ingenieure.de)  
Geschäftsführer: A. Hoffmann, P. Voß

Manuela  
**Klein**  
Meisterbetrieb

Garten- und Landschaftsbau

Marienstr. 2 66793 Saarwellingen-Reisbach  
☎ 0 68 38 / 8 51 95 Mobil: 0160 / 91 55 32 36

[www.meinegaerten.de](http://www.meinegaerten.de)



## Reisbach: Großeinsatz für 100 Feuerwehrmänner

Schwerste Unfallschicksal — 51 Verletzte an der Mittellagerstraße

REISBACH. Von der schweren Brandkatastrophe auf Jahrbau werden die Ausbreitungen und die Größe der Katastrophe, die sich im Laufe der vergangenen Nacht ereignete, wohl kaum unterschätzt werden können. Die Verhältnisse sind ungünstig. Auch die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Schicht bei dem Ausbruch der Katastrophe war die dritte. Die ersten beiden Schichten waren die ersten und die dritte. Die ersten beiden Schichten waren die ersten und die dritte. Die ersten beiden Schichten waren die ersten und die dritte.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

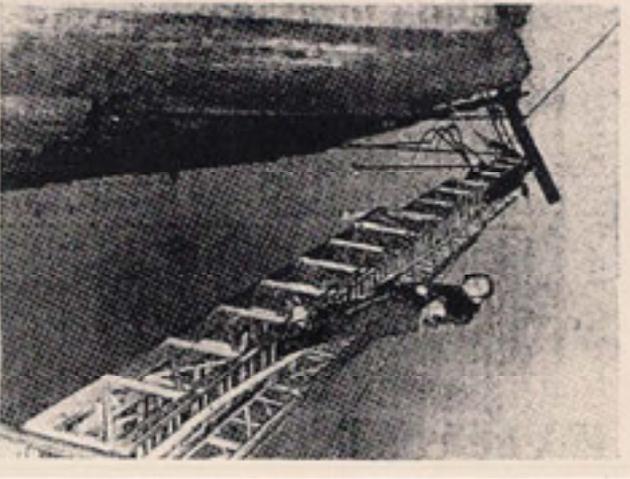
Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.



Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen. Die Katastrophe hat das Bild eines Unfallschicksals. Die Feuerwehreinheiten sind durch die Unfallschicksal schwer betroffen.

# Ihre Kfz-Prüfstelle in Schwalbach

## Wo? Im GFU Bildungspark



**Haupt- und Abgasuntersuchung  
Änderungsabnahmen  
(z. B. Felgen • Fahrwerk • AHK)**

**Öffnungszeiten:**

**Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr**

**Do: 17.00 - 18.00 Uhr**

**und jeden 1. Samstag im Monat**

**09.00 - 12.00 Uhr**

**ATS Auto Technik Sachverständige**

**Dipl.-Ing. (FH) Stefan Theis**

**Zum Felsacker • 66773 Hülzweiler**

**Telefon: 06831/7687571**



# Bäckerei-Café Jungmann

Schwarzenholz

Dorfstraße 6 • Telefon 0 68 38 / 22 09

*auch wenn's heiß hergeht...*



## SCHULZE-KATHRIN-APOTHEKE

Helmut Alt

Bartholomäusstr. 8

66793 Schwarzenholz

Tel.: 06838 92626

*... wir sind für Ihre Gesundheit da!*



ZahnArzt

Keihan Shamshiri

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nachmittags nach Vereinbarung - Telefon: 0 68 38 - 8 32 16

[www.zahnarzt-shamshiri.de](http://www.zahnarzt-shamshiri.de)



Brand des Bauernhauses F. Lesch am Mittag des 01. Januar 1984. Das Wohnhaus konnte gerettet werden



Bild zeigt das alte Haus Lesch vor dem Brand der Scheune

**GUT HÖREN KANN SICH SEHEN LASSEN!**

**Gisbrecht**  
HÖRAKUSTIK



- AM MARKT 6 • 66265 HEUSWEILER  
TEL. 0 68 06 / 98 28 575
- SAARGEMÜNDER STRASSE 105 • 66119 SAARBRÜCKEN  
TEL. 06 81 / 94 08 205
- BAHNHOFSTRASSE 41 • 66793 SAARWELLINGEN  
TEL. 0 68 38 / 97 44 544



[www.gisbrecht-hoerakustik.de](http://www.gisbrecht-hoerakustik.de)  
[info@gisbrecht-hoerakustik.de](mailto:info@gisbrecht-hoerakustik.de)

- HÖRGERÄTE
- GEHÖR- UND SCHWIMMSCHUTZ
- OTOPLASTIKFERTIGUNG
- REPARATURWERKSTATT
- HÖRANALYSE UND BERATUNG

# Großbrand bei Siplast am 28. April 1984

Der wohl größte Brand nach dem Kriege im Kreis Saarlouis vernichtete die Betriebsanlage der Firma Siplast (heute ICOPAL) im Industriegelände Dickenwald.

Der abschirmende Löschangriff der Feuerwehren auf die etwa 10 m hohen Teer- und Bitumenkessel verhinderte das Übergreifen des Feuers auf diese Lagerstätten und damit eine mögliche Explosion mit dem Auslaufen großer Mengen hochbrennbarer Flüssigkeiten.

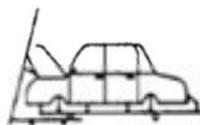
140 Feuerwehrleute mit 20 Fahrzeugen aus dem Kreis Saarlouis waren im Einsatz. Leider konnte nicht verhindert werden, dass ein Großteil der Betriebsanlagen durch den Brand zerstört wurden, es entstand ein Sachschaden von etwa 10 Millionen DM (etwa 5 Millionen €). Die Löscharbeiten dauerten 3 Tage an.



Ein riesiges Flammen-Inferno. Um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben, mussten Leitungen bis zu den Weiheranlagen über die B269 verlegt werden, da die vorhandene Löschwasserversorgung durch die örtliche Wasserleitung und den vorhandenen Löschteich nicht ausreichte.

Heizöl · Autoreparatur

# WEYAND



**und Sohn GmbH**

**KFZ-Meister**

Ihr Heizölpartner in Saarwellingen

**PREISWERT - SAUBER - ZUVERLÄSSIG**

---



**(06838) 2942**

**Weyand und Sohn  
GmbH**

Kirchenstraße 79

**66793 Saarwellingen - Reisbach**



# Partner-Filiale DPAG

Saarwellingen 2

Waltraud Jobs

Hohlstr. 1

66793 Saarwellingen



Dipl.-Ing.  
**Michael Lorang**



Dipl.-Ing.  
**Gerhard Spurk**



Dipl.-Ing.  
**Udo Kaiser**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

9.00 - 18.00 Uhr

Sa.

9.00 - 12.00 Uhr

**KUS** PRÜFSTELLE  
SAARWELLINGEN



Gewerbegebiet John  
Philipp-Reis-Straße 1a

 (06838) 72 10

*Ohne Termin*

Hauptuntersuchung  
Abgasuntersuchung  
Änderungsabnahme  
Umweltplakette





# Automobile Pastore

Neuwagen von abarth bis VW

**Automobile Pastore UG**

**Brückenstrasse 9a**

**66793 Schwarzenholz**

**Tel.: +49 6838 9938960**

**Fax: +49 6838 9938964**

**Mobil: +49 152 29266476**

**E-Mail: [info@automobile-pastore.de](mailto:info@automobile-pastore.de)**

**Web: [www.automobile-pastore.de](http://www.automobile-pastore.de)**



## Großbrand Labacher Hof am 9. Oktober 2007

Am 9.10.2007 brach ein folgenschwerer Brand im Bereich des Stroh- und Heulagers aus, was die gesamte Vernichtung der Vorräte zur Folge hatte. Der Brand hielt 2 Tage die Feuerwehren des Umkreises in Atem, bis auch das letzte Stroh und Heu aus dem Scheunenbereich geräumt war. Um ausreichend Löschwasser zu haben, musste der Bach gestaut werden sowie eine Leitung bis zum Ortsanfang Reisbach verlegt werden.



# RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

INKLUSIVE  
KLANG & KLIMA-PAKET!



## RENAULT CAPTUR EXPRESSION

ENERGY TCe 90 Start & Stop eco<sup>2</sup>

ab **15990,- €**

5 Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar. • Zweifarbige Lackierung<sup>1</sup>

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Sichern Sie sich als Einführungsangebot Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 114 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

## AUTO WEILAND

Kirchenstraße 31a • 66793 Saarwellingen

Tel.: 06838-2868



Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. <sup>1</sup>Ab Ausstattungs niveau Dynamique serienmäßig oder optional.

**Partnerschaftliche Verbindungen bestehen mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Reisbach/Vils und Reisbach/Bad Griesbach**



Dreimal Reisbach vereint

# Feuerlöscher

für Auto, Haus, Camping  
und Industrie

Verkauf und Kundendienst:

**Gloria Kundendienst**  
**Klaus Damde**

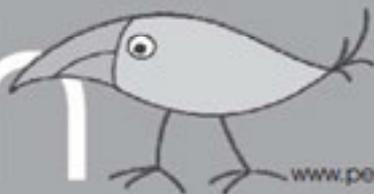
Bismarckstr. 5 66763 Dillingen  
Telefon 06831 - 72127  
Telefax 06831 - 72152

**Jederzeit Sicherheit**

**GLORIA®**



# Penth



[www.penth.de](http://www.penth.de)

## SCHNAPSIDEEN AUS DEM SAARLAND

- ▶ edle Brände & Liköre
- ▶ exquisites Schmuckflaschensortiment
- ▶ individuelle Firmen- & Vereinspräsente
- ▶ Abfindungsbrennerei

Brennerei Franz Penth • Tel. 06881-3485 • Lochstr. 19 • 66822 Lebach-Landsweiler  
MO, DI, DO, FR 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr • MI, SA 9.00 - 12.30 Uhr



Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach/Bad Griesbach



Fahnenweihe und 115.-jähriges Jubiläum in Reisbach/Vils im Jahre 1985



## Deutschland und Europa im Fahrplankontakt.



### Der Erfolg liegt auf der Straße.

DB Schenker verfügt über eines der größten und dichtesten Landverkehrsnetze in Europa – für Stückgut, Pakete, Teil- und Ganzladungen. Gleichzeitig setzt der Landverkehr von DB Schenker auch auf den Schienengüterverkehr als Verkehrsträger: Ganz nach den Anforderungen unserer Kunden bietet DB Schenker zusätzlich auch Bahnspeditionsleistungen an. Im Geschäftsfeld Landverkehr sorgen wir mit unseren mehr als 700 Geschäftsstellen dafür, dass täglich rund 250.000 nationale und internationale Sendungen in Europa ihr Ziel erreichen – und das mit durchgängig hoher Qualität. So verbinden wir Tag für Tag nahezu alle bedeutenden Wirtschaftsregionen in Europa.

### Schenker Deutschland AG

Geschäftsstelle Saarland, Am Felsbrunnen 12, 66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8703-01, Telefax +49 681 8703-388

saarbruecken.geschaeftsstelle@dbschenker.com, [www.dbschenker.com/de](http://www.dbschenker.com/de)



Übergabe eines Florian-Wappens an den 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach/Vils



Dank an Hans Reichl von der Freiwilligen Feuerwehr Reisbach/Vils für die gelungene Durchführung der Jugendfreizeit der Freiwilligen Feuerwehr Saarwellingen, Löschbezirk Reisbach zusammen mit der Jugendfeuerwehr Reisbach/Vils im Juli 1994



## AKTIVES LEBEN PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Jürgen Konrath  
Lebacher Straße 12  
66793 Saarwellingen  
Tel. 06838 / 985850  
[www.aktivesleben.eu](http://www.aktivesleben.eu)

Wir behandeln Kinder und Erwachsene  
engagiert, erfahren, erfolgsorientiert  
in der Praxis oder  
wir kommen zu Ihnen nach Hause.

Bei neurologischen Erkrankungen, wie z.B.  
Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson,  
Demenz, Wachkoma, Rheuma.

Kinder mit z.B. AD(H)S, Behinderung,  
Konzentrationsproblemen, Schluck- und  
Kauproblemen, Entwicklungsverzögerungen.



### Gaststätte...

### ...Biertheke...

### ...Restaurant

- ✓ frisch gezapfte Biere
- ✓ ausgewählte Weine & Schnäpse
- ✓ vielseitiges Speiseangebot
- ✓ gepflegte Atmosphäre

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: ab 17.30 Uhr  
Samstag: ab 16.00 Uhr  
Sonntag: 10.30 Uhr - 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

# Herzlichen Dank ...

... sagen wir Allen,  
die durch ihre Unterstützung, sei es durch  
Inserate, Spenden oder sonstige Mitarbeit, die  
Herausgabe dieser Festschrift sowie die  
Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltung  
ermöglicht haben.

Wir bitten alle Leser dieser Festschrift, die Firmen, die durch  
Inserate in der Festschrift die Feuerwehr unterstützt haben, bei  
ihren nächsten Einkäufen mit zu berücksichtigen.



*Kupferstich aus dem Jahre 1661. Die vom Nürnberger Zirkelschmied Hans Hautsch im  
Jahre 1650 erbaute große Feuerspritze mit Windkessel*

# Kiwitt Getränkehandel

Sperberstraße 9 - 66793 Reisbach

Tel. 06838 / 993380

*Ihr Getränkelieferant...*

*...zu allen Festlichkeiten*



- ✓ Abholmarkt
- ✓ Heimservice
- ✓ Gastronomie- und Vereinsbelieferung
- ✓ Firmen- und Büroservice
- ✓ Verleih von Freizeitartikeln
- ✓ Festveranstaltungen
- ✓ Rücknahmegarantie



Kiwitt Getränke



Kiwitt Getränke

**Bitburger** Bier aus Bit

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10.30 Uhr - 12.30 Uhr  
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag



Kiwitt Getränke



Aktive Mannschaft im 100-jährigen Festjahr 1989



Alterswehr 1989 beim 100-jährigen Stiftungsfest



[www.Bank1Saar.de](http://www.Bank1Saar.de)

**Bank1Saar**

die persönlichere Note

Eine profitable Geldanlage sollte sein wie der Mensch, für den sie arbeitet:  
Individuell. Machen Sie Ihr ganz persönliches Plus mit uns.  
Damit Träume keine bleiben.



Festumzug 100 Jahre Feuerwehr Reisbach



Vorbeimarsch an der Ehrentribüne

# Arbeitsbühnen Vermietung

HERT HERT  
HERT HERT  
HERT HERT HERT HERT  
HERT HERT  
HERT HERT  
HERT HERT  
**HERT**  
ARBEITSBÜHNEN VERMIETUNG  
GMBH



## Training

- Bediener, Einweiser und Sicherheitsgeschirr Hubarbeitsbühnen
- Bediener Gabelstapler
- Bediener Krane
- Ladungssicherung
- Jährliche Sicherheitsunterweisung
- SCC-Prüfung

LKW-Arbeitsbühnen · Anhängerbühnen · Kettenarbeitsbühnen  
Scherenarbeitsbühnen ·  
Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen

Vermietung · Reparatur · UVV-Prüfung · 24 Stunden Service



ARBEITSBÜHNEN  
VERMIETUNG GMBH  
Alfred-Nobel-Str. 4a  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838/9933-0  
Fax: 06838/9933-22  
[www.hert-arbeitsbuehnen.de](http://www.hert-arbeitsbuehnen.de)  
[info@hert-arbeitsbuehnen.de](mailto:info@hert-arbeitsbuehnen.de)



IPAF zertifiziertes  
Schulungszentrum



Bilder der Großübung am Objekt Schweitzer anlässlich des 100-jährigen Festes



Kritische Beobachter der Übung



## Inhaberin Andrea Voß

66333 Völklingen

Kreppstraße 11

☎06898/23785

66793 Reisbach

Eiweilerstraße30

☎06838 / 3313

☎0171/9529103

### Öffnungszeiten

#### Völklingen

Dienstags & Donnerstags 17:30h-19:30h

#### Reisbach

Montags

18:00h-20:00h



# Hi. Florian – Schutzpatron der Feuerwehr

„Heiliger Florian,  
Schütz´ unser Haus, zünd´ andre an“,

...heißt es scherzhaft in einem alten Vers.

Denn der heilige Florian ist der Schutzpatron in Feuersnot und der Feuerwehrleute. Sein Gedenktag ist der 4.Mai.

Florian war ein römischer Beamter, genauer gesagt Kanzleivorstand des Zivilstatthalters im Lager Lauriacum dem heutigen Lorch in Oberösterreich an der Donau. Diese römische Provinz Noricum im Voralpenland erstreckte sich vom Inn ostwärts bis zum Wienerwald.

Da er zum christlichen Glauben übergetreten war und sich weigerte den Göttern der Römer zu opfern, wurde er vom Dienst suspendiert. Er wurde in die Verbannung nach Sankt Pölten geschickt und hatte dadurch Ehr- und Pensionsverlust erlitten.

Rund vierzig Christen wurde in Lauriacum der Prozess gemacht und nach langen Peinen und vielen Martern warf man sie in den Kerker. Florian reiste trotz Verbannung zurück, um ihnen zur Hilfe zu kommen. Daraufhin wurde er auf Befehl Aquilinus, dem Stadthalter, zusammen mit seinen Glaubensbrüdern zum Tode verurteilt. Mit geschärften Eisen wurden ihm die Schulterblätter zerschlagen, so steht es in alten Schriften. Anschließend wurde dem sterbenden ein Mühlstein um den Hals gehängt und er sollte in der Enns ertränkt werden.

Zunächst war allerdings niemand bereit das Todesurteil zu vollstrecken. Bis sich schließlich ein Soldat fand, der den Verurteilten in den Fluss stieß. Als der Soldat den Ertrinkenden nachschaute erblindete er. Florians Leiche tauchte wieder auf und wurde von den Wellen auf einen Felsen gespült. Um die Leiche vor Schändungen durch die Heiden zu bewahren tauchte plötzlich ein Adler auf, der ihn mit ausgebreiteten Flügeln schützte.

In der folgenden Nacht erschien Florian einer frommen Frau Namens Valeria mit der Aufforderung ihn zu bestatten. Als die Ochsen welche den Karren mit dem Leichnam zogen vor Durst völlig ermattet waren, entstand vor ihnen auf wundersame Weise eine Quelle, der heute noch fließende „Floriansbrunnen“. Valeria bestattete Florian auf ihrem Landgut. Über seinem Grab entstand später das heutige Stift Sankt Florian.

Dies geschah im Jahre 304, damals herrschten die Kaiser Diokletian und Maximian. Christen wurden verfolgt und mussten sich, um üblen Strafen und Martern zu entgehen, in den Bergen und in Felshöhlen verstecken. Nur acht Jahre nach der Hinrichtung Florians wurde unter Kaiser Konstantin volle Glaubensfreiheit zugesichert.

In manchen Gegenden durfte am Tag vor dem Gedenken aus Aberglaube kein Feuer im Hause angefacht werden. Nur der Dorfschmied durfte Feuer machen und dies wurde von den Dorfbewohnern ausgenutzt um Essen aufzuwärmen. Wer seine Pfeife rauchen wollte, musste dies im Freien tun. Am 4.Mai sollte es ein wenig regnen, man versprach sich dadurch weniger Feuersbrünste.

PREISWERT + KOMPETENT

**expert**  **Schlemmer**

HIFI · TV · VIDEO · SAT · TELEKOM · HAUSGERÄTE · SERVICE

expert Schlemmer GmbH · Lebacher Str. 33 · 66793 Saarwellingen · Tel. 06838 / 20 28



### Reparatur

Wir bringen Ihre defekten Geräte schnell und günstig wieder in Ordnung.



### Lieferung

Wir transportieren Ihre Geräte sicher und zuverlässig zu Ihnen nach Hause.

**Unser Service ist Ihr Vorteil !**



### Montage

Wir sorgen für die fachgerechte und saubere Montage Ihres neuen Gerätes.



### Entsorgung

Wir kümmern uns um eine umweltbewusste Entsorgung Ihrer alten Geräte.

*Shoes Store*



**Ellen Micheel**

**Bahnhofstraße 12, 66793 Saarwellingen**

**Tel.: 0 68 38 / 8 61 16 66**



In Oberösterreich ist der Gedenktag des heiligen Florian ein Feiertag. Er ist der Schutzpatron des Landes und es gibt schulfrei. Viele Feuerwachen auf dem Lande haben den heiligen Florian im Fresko gemalt. Am Florianstag finden auch Feuerwehrestlichkeiten und –übungen statt. Häuser werden mit Wasser bespritzt um sie vor Bränden zu schützen.

Aber Florian spielt nicht nur in der Geschichte der Feuerwehr eine wichtige Rolle. Er ist auch der Schutzpatron der Bäcker, Bierbrauer, Rauchfangkehrer, Seifensieder, Gärtner, Böttcher, Töpfer, und Schmiede. Er ist Schutzpatron für Katholiken aus Österreich und den ehemaligen engverbundenen Nachbarländern wie Böhmen, Mähren, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Polen und Bayern.

Der Heilige Florian befiehlt das Wasser, kann es über brennende Häuser ausgießen, kann trockenes Land befruchten, Wasserfluten hemmen und bei Brandwunden helfen.

„Florian“ wird in Fortführung dieser Tradition als Rufname im Funkverkehr der Feuerwehren verwendet.



**HEIßMANGEL**  
**Rosi Zell**

**Reisbach Hoxbergstraße 52 Tel. 06838/4846**  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr



**Augenoptik**  
**MARTIN**  
Bahnhofstr. 47  
66793 Saarwellingen  
Tel.: (0 68 38) 22 21 • 83 00 52  
Fax: (0 68 38) 8 47 78



# Anadolu Kebab & Pizza

Inh. F. Kaplan

Bahnhofstraße 32

66793 Saarwellingen

Tel. 0 68 38 – 97 75 97

**Seit 1995 in Saarwellingen für sie da !**

Lebacher Straße 126  
66793 Saarwellingen  
Telefon: 0 68 38 / 8 23 93  
Telefax: 0 68 38 / 8 48 32

Der Hofladen ist für Sie geöffnet von

Dienstag bis Freitag von  
9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag von  
9.00 – 13.00 Uhr

Montag geschlossen!



demeter



[www.latz-obstplantage.de](http://www.latz-obstplantage.de)

Wenn es brennt  
in deinem Haus  
schaust du  
nach Gott und der  
Feuerwehr aus,  
doch ist erloschen  
das Flammenmeer  
vergisst du Gott  
und die  
Feuerwehr



## Labacher Hutzenstube

Verkauf von erzgebirgischer Volkskunst

kleine und große Geschenke von bleibendem Wert

Inh. Petra Paulus

Gartenstrasse 104

66793 Reisbach

Mobil: 0162 / 3835155

E-Mail: [hutzenstube66793@aol.de](mailto:hutzenstube66793@aol.de)

Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung



Heizen mit Holz - ein Stück Lebensqualität mehr !

## Brennholzhandel

Dietmar Trouvain

Saarwellingen-Reisbach

06838/83571

- Buchen- und Eichenholz aus der Region
- Kaminfertig geschnitten und gespalten
- Meterstücke gebündelt
- Ganzjährige Lieferung

Jetzt schon an den nächsten Winter denken !

# *Entstehung und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland*

Von dem alten gesetzlichen Pflichtfeuerwehrdienst bis zu Gründung der ersten Freiwilligen Feuerwehren war ein langer Weg.

Es ist vornehmlich Carl Metz (1818–1877) zu verdanken, dass 1845 in Heidelberg die erste Turnerfeuerwehr gegründet wurde. Die deutsche Turnerei war damit der Boden, auf dem sich Deutschland Feuerwehrwesen entwickelte.

Drei Jahre zuvor hatte Carl Metz in Heidelberg die erste Feuerwehrgerätefabrik der Welt eröffnet.

Schon früh erkannte Carl Metz die unzureichende Brandschutzausrüstung von Städten und Gemeinden, daher begann er mit der Serienfertigung von handbetriebenen Wasserspritzen.

Die existenzbedrohenden Feuer in den Ortschaften (die Häuser waren sehr eng aneinander gebaut) wurden zu jener Zeit von Hand, vielfach mit weitergereichten (Leder-)Löscheimern, von zusammengerufenen Einwohnern gelöscht.

Eine geschulte und gut ausgerüstete Löschmannschaft stand selten bereit. Ganze Stadtteile wurden deshalb häufig Opfer von Feuerbrünsten.

Carl Metz war nicht nur Unternehmer, sondern auch Berater von Feuerwehren und Kommunen, der sich ebenso um Ausrüstung und Organisation kümmerte. Da sich viele Kommunen keine hauptamtliche Feuerwehr leisten konnten, kam er auf die Idee der Freiwilligen Feuerwehr, um so den Brandschutz zu fördern. Diese Idee wurde auch von vielen Kommunen umgesetzt.

Sehr schnell verließen die ersten Stadt- und Landspritzen (Pompier-spritzen) die Fabrik. 1845 erfand Carl Metz die Hydrophor-Vorrichtung, die das Ansaugen und das gleichzeitige Wassergeben bei Kolbenspritzen zuließ.

1846 gründete er gemeinsam mit Christian Hengst, einem Gewerbelehrer und späterem Stadtbaumeister von Durlach, das Pompier-Corps in Durlach. Es war eine der ersten Freiwilligen Feuerwehren mit hervorragender technischer Ausrüstung. Sie waren schon mit einer Stadtspritze Nr. 2 von Metz ausgerüstet.

Als 1847 in einer spektakulären Aktion mit völlig neuem Gerät und Logistik der Großbrand des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe von dem Pompier-Corps gelöscht wurde, waren die Pumpen von Metz und die in effektiver Brandbekämpfung ausgebildeten Männer tagelang das Hauptthema in der überregionalen Presse. Dies war nicht nur der Durchbruch zum Erfolg für das Unternehmen von Carl Metz, sondern auch der Durchbruch der neuen Methoden zur Brandbekämpfung.



# **NR** neue raum- & umweltpflege

**Gebäudereinigung & Service GmbH & Co. KG**

Büroreinigung, Unterhaltsreinigung, Teppichreinigung, Antistatische Ausrüstung von Teppichböden, Fensterreinigung, Fassadenreinigung, Bau-Schlußreinigung, Eloxalreinigung, Straßenreinigung, Polsterreinigung, Industriereinigung, Gardinenpflege, Krankenhausreinigung

Gewerbegebiet John  
66793 Saarwellingen  
Telefon (06838) 8 61 49 - 0  
Telefax (06838) 8 39 59  
[www.nru.de](http://www.nru.de)  
[info@nru.de](mailto:info@nru.de)

Geschäftsführer  
Günther Optenhöfel  
Friedebert Walmroth  
Stefan Karst



**Teppichboden**  
**Teppiche - PVC**  
**Laminat - Parkett**  
**Tapeten - Farben**

Gewerbegebiet John  
**SAARWELLINGEN**  
Tel. (0 68 38) 37 89

QUALITÄT  
KOMPETENZ  
SERVICE

**Bodenbeläge**

**Heckmann**

[www.bodenbelaege-heckmann.de](http://www.bodenbelaege-heckmann.de)

Bereits 1851 gab es in Deutschland 29 freiwillige Feuerwehren. Aus den Pflichtfeuerwehren bildeten sich die freiwilligen Feuerwehren und aus diesen, in den großstädtischen Bereichen entstanden die Berufsfeuerwehren.

Die Zahl der Wehren wuchs ständig an. Es bildeten sich erst kleinere Verbände, dann Landesverbände und schließlich am 8. September 1854 auf dem I. Feuerwehrtag in Ulm der Deutsche Feuerwehrverband.

Recht interessant ist der Rückblick auf das Feuerlöschwesen in unserer näheren Heimat und zwar zu der Zeit, als es noch keine freiwilligen Feuerwehren gab.

So geht die Organisation des Brandschutzwesens im Saarland bis in das 17. Jahrhundert zurück. Nach der Baltzerschen Chronik bestand in der Stadt Saarlouis eine Kompanie für den Feuerlöschdienst.

Mit Genehmigung des Präfekten von Metz, Vincent-Marie Viénot de Vaublanc hatte der Saarlouiser Oberbürgermeister Renauld 1811 die Feuerlösch – Compagnie neu organisiert.

Diese Maßnahme, so berichtet die Chronik, habe sich auf Grund eines Großfeuers in Fraulautern ergeben, bei dem innerhalb von zwei Stunden 47 Häuser vollkommen zerstört wurden und fünf Personen umkamen.

Die Feuerwehrmänner erhielten eine aus hellblauem Tuch gefertigte Uniform, weiße Kaschmir – Hosen und eine Kaschmir – Weste. Die Bewaffnung bestand, wie beim Militär, aus einer Muskete mit einem Seitengewehr. Die Offiziere trugen goldene Epauletts (Schulterstücke für die Uniform).

Nachdem am 1. Dezember 1815 die Preußen in Saarlouis eingezogen waren (Ergebnis aus Wiener Kongress, wurde die Feuerwehr deutsch (preußisch).

Die militärisch organisierte Feuerlösch-Kompanie der Stadt Saarlouis wurde wiederholt auch zu Bränden in der Umgebung der Stadt herangezogen. Die Kompanie wurde für ihre besonderen Einsätze, so unter anderem auch in Roden, wo innerhalb von zwei Stunden 130 Häuser niederbrannten und 145 Familien mit 781 Personen obdachlos wurden, durch die königliche Regierung in Trier ausgezeichnet.

# STEINMETZ

- Treppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Skulpturen und Figuren
- Grabmalgestaltung von Familien-, Einzel- und Rasengräbern, sowie Grabmal Auf- und Abbauten

NATURSTEINE  
AUS  
MEISTERHAND

LINN



Kirchenstraße 60 • 66793 Saarwellingen  
Tel: 06838-899283 • Internet: [www.natursteine-linn.de](http://www.natursteine-linn.de)





Hoffnungslos weicht der Mensch der Götterstärke,  
müßig sieht er seine Werke und bewundernd untergehen

- ✓ Wartung aller Fahrzeuge
- ✓ Reifen · Räder
- ✓ Autoglas
- ✓ Klimageservice
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Fahrzeugtuning
- ✓ Fahrzeugzubehör
- ✓ Car-Hifi · Navigation
- ✓ Klimaelektronik & Mechanik

Tel.: (0 68 38) 8 02 13



**KFZ-Meisterbetrieb**

Werner-von-Siemens-Straße 15a  
66793 Saarwellingen





MÖBELMANUFAKTUR

**RUHLAND  
WERNER**

**Ruhland & Werner GbR**  
Alfred Nobelstrasse 9  
D-66793 Saarwellingen

Tel: 06838 896302  
Fax: 06838 896301  
info@ruhlandundwerner.de  
www.ruhlandundwerner.de



**Das Fachgeschäft  
für Gartenbedarf  
und Tiernahrung**

[www.heinz-stein.de](http://www.heinz-stein.de)

Bahnhofstr. 1 66793 Saarwellingen Tel.: 06838 2186  
**Traditionsbetrieb seit über 100 Jahren**

WEINE AUS FRANKREICH & WEINPRÄSENTE

**CAVE DU VIN D'HOMBACH**  
WEINFACHHANDEL  
„HOMBACHER WEINKELLER“  
Inhaberin: Astrid Philippi



KIRCHENSTRASSE 63  
66793 SAARWELLINGEN-REISBACH

TELEFON + FAX  
06838 · 81212



ÖFFNUNGSZEITEN:

DONNERSTAG VON 16.00 BIS 20.00 UHR UND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

## AKTIVE MANNSCHAFT



Bild zeigt unseren Bürgermeister Michael Philippi und Chef der Wehr mit der aktiven Mannschaft des Löschbezirkes Reisbach

Es fehlen:

Rolf Prediger, Ernst Peter Backes, Michael Hartmann, Rudi Kröner, Achim Pangritz, Markus Zapp, Harald Backes, Sven König, Constanze Bauer, Michael Gebhard, Dominic Koberski

- Klimatisierung von Büros und Geschäftsräumen**
- Klima- und Lüftungsanlagen für Produktionsbetriebe**
- Kälte- und Kaltwassererzeugung zur Prozesskühlung**
- Hallenbelüftungssysteme**
- Abluftanlagen**

- Beratung
- Planung
- Konstruktion
- Installation
- Inbetriebnahme
- Wartung
- Reparatur
- 24 h Notdienst



Rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefax.  
Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

## JUGENDFEUERWEHR



Bild zeigt unseren Bürgermeister mit der Jugendfeuerwehr des Löschbezirkes Reisbach zusammen mit ihren Betreuern.

Es fehlt Wu Defeng.

**Die Kaktusblüte**  
Blumen und mehr

**Andrea Jobs-Kieffer**  
Floristin

Hohlstraße 1  
66793 Schwarzenholz  
06838/861984

[andreajobs@arcor.de](mailto:andreajobs@arcor.de)

**Seit 1988 an Ihrer Seite  
wenn's mal kracht!**



Hauptsitz:  
Trierer Straße 53  
66839 Schmelz

**Für Sie vor Ort:**  
(im Haus der Live-Expert)  
Lucie-Bolte-Straße 2  
66793 Saarwellingen

Telefon (24 Stunden):  
**06838 / 975 970**



***Bernd Mörsdorf***

Vermittlung und Verkauf von  
IVECO - Nutzfahrzeugen  
Transporter - LKW - Busse

**Bernd Mörsdorf**

Am Matzenberg 9  
66793 Saarwellingen  
Mobil: 0177 - 7256526

Tel.: 06838 - 8960233

Fax.: 06838 - 8960234

[BerndMoersdorf@t-online.de](mailto:BerndMoersdorf@t-online.de)

## ALTERSWEHR



Bild zeigt die Altersabteilung des Löschbezirkes Reisbach mit unserem  
Bürgermeister Michael Philippi

Auf dem Bild fehlen:

Norbert Groß, Engelbert Strässer, Josef Neu,  
Heinrich Schwinn, Udo Raubuch, Ernst Zell,  
Peter Zell, Gerhard Klaes, Joachim Ewen,  
Josef Eisenbarth, Ernst Schneider, Waltraud Jobs.



**Rockendorf**<sup>GM</sup>  
**& Drinković**<sup>BH</sup>

**Sondermaschinenverkleidungen**  
**Industrielackierungen - Edelstahlverarbeitung**

**Bodo Rockendorf**

Geschäftsführer

Philipp- Reis Straße 3  
Gewerbegebiet John  
66793 Saarwellingen

Telefon 068 38 - 86 59 515

Fax. 0 68 38 - 98 65 993

Web. [www.rd-blechprofilbau.de](http://www.rd-blechprofilbau.de)

Mail: [rd-blechprofilbau@t-online.de](mailto:rd-blechprofilbau@t-online.de)

Mobil: 0172 - 682 70 51

**HOLZBAU**  
**SCHNEIDER**<sup>GM</sup><sub>BH</sub>

Industriegelände · Alfred-Nobel-Str. 11  
66793 Saarwellingen

Telefon (0 68 38) 66 60 oder 77 87

Telefax (0 68 38) 8 45 52

Mobil (01 70) 4 76 91 17



**ZIMMEREI • FASSADEN**  
**DACHDECKERARBEITEN**  
**DACHENTWÄSSERUNG**

## Die gefährlichsten Mythen:



**"Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen."**

*Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.*

**"Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren."**

*Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur zwei Minuten Zeit hat - besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.*

**"Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher."**

*Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.*

**"Steinhäuser brennen nicht."**

*Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen.*

**"Rauchmelder sind zu teuer."**

*Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland 2 Menschen bei Bränden. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?*





Ob bei Ihnen zu Hause oder in  
unserem Gesellschaftsraum.



*Feiern mit allen Sinnen!*



## Party-Service Rettel

Werner-von-Siemens-Str. 29

66793 Saarwellingen

Telefon 06838 974901

Infos unter: [www.partyservice-rettel.de](http://www.partyservice-rettel.de)

## Brandtote sind Rauchtote:

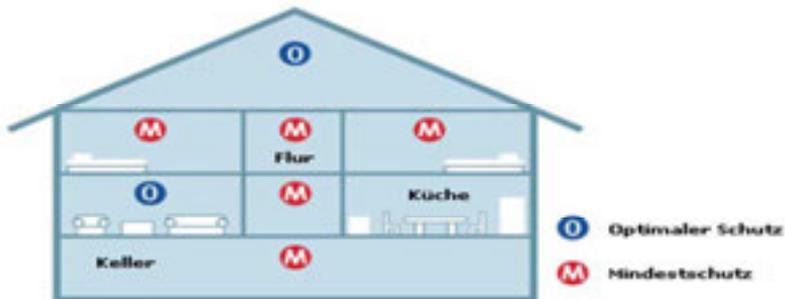
Täglich verunglücken zwei Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Denn Rauch ist schneller und lautloser als Feuer.

Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 5000 Brandverletzte und ca. 5,6 Mrd. EURO Brandschäden im Privatbereich.

## Rauchmelder als Lebensretter:

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Wählen Sie den Feuerwehrruf 112.

Zigarettenrauch im Abstand von 1 m zum Rauchmelder und brennende Kerzen lösen bei qualitativ guten Rauchmeldern keinen Alarm aus.



## Wo installiert man Rauchmelder?

Rauchmelder gehören an die Decke in die Raummitte und können mit den Schrauben und Dübeln, die dem Gerät beigelegt sind, einfach montiert werden. Rauchmelder sind etwa nur so groß wie eine Kaffeetasse, weiß und an der Decke unauffällig.



**SEAT**



**Carl-Friedrich-Gauß-Straße 2  
66793 Saarwellingen  
Tel.:06838-92295  
[www.seat-zyrull.de](http://www.seat-zyrull.de)**



**Bernhard Braun**  
Stukateur-Meisterbetrieb

Bousstraße 40 · 66793 Schwarzenholz

Ausführung von:

- Gips-, Putzarbeiten
- Trockenausbau
- Altbaurenovierung
- Wärmeschutz
- Stuckrestaurierung

Telefon:  
0 68 38 / 9 28 98

Fax:  
0 68 38 / 9 28 99

So schützen sie sich am besten:

### **Mindestschutz:**

- pro Etage 1 Rauchmelder im Flur

### **Erweiterter Schutz:**

- Kinder- und Schlafzimmer
- Hobbyräume
- Küchen mit Dunstabzug (nur bedingt einsetzen)
- Dachboden
- Heizungskeller

Um Fehlalarme zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Rauchmelder nicht in Räumen eingesetzt werden, in denen Wasserdampf oder eine hohe Staubbelastung vorkommen kann.

Neben dem Schutz im Privatbereich bewähren sich seit Jahren professionelle Brandmeldesysteme in Betrieben, Hotels, Gaststätten, Kaufhäusern, öffentlichen Gebäuden sowie in der gesamten Industrie. Brandmeldesysteme schützen Leben und Gesundheit und sichern Firmenexistenzen - das Elektrohandwerk berät Sie kompetent und zuverlässig.

### **Wie ein Rauchmelder funktioniert:**

Die meisten Rauchmelder sind batteriebetrieben. Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt einen Monat lang regelmäßig ein Warnsignal. Testen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste.

Die Sensoren arbeiten nach dem optischen Prinzip, d.h. in der Messkammer des Rauchmelders werden regelmäßig Lichtstrahlen ausgesendet, die im Normalzustand nicht auf die Fotolinse treffen.

Bei Raucheintritt in die Rauchmesskammer werden die ausgesendeten Lichtstrahlen gestreut und auf die Fotolinse abgelenkt. Das so erkannte Rauchsignal löst den lauten Alarm-Ton aus.

REISEBÜRO  
**wolf**

Schloßstraße 10  
66793 Saarwellingen

Tel.: 06838 / 8 99 00 · Fax: 06838 / 8 99 020  
[www.wolf-reisebuero.de](http://www.wolf-reisebuero.de) · [rsb-wolf@t-online.de](mailto:rsb-wolf@t-online.de)

*St. Martin-Apotheke*

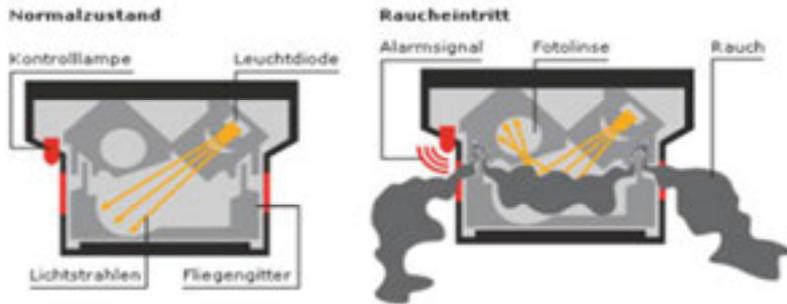


**Schloßplatz 5**  
**66793 Saarwellingen**  
**Tel. 0 68 38/25 51**

[www.st-martin-apotheke-saarwellingen.de](http://www.st-martin-apotheke-saarwellingen.de)



*Reparaturservice  
und  
Neuanfertigungen*  
Schlossplatz 4  
Tel.: 0 68 38/9 86 58 40



## Was tun, wenn es brennt:

1. Bewahren Sie Ruhe. Geraten Sie nicht in Panik!
2. Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung. Halten Sie sich nicht auf, um irgendetwas mitzunehmen.
3. Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe.
4. Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen, um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern.
5. Rufen Sie die Feuerwehr (112) so schnell wie möglich an und nennen Sie Namen, Anschrift und Brandort.
6. Warnen Sie andere Hausbewohner

## Wo Sie Rauchmelder kaufen können:

Rauchmelder können Sie erwerben im Elektrofachhandel, bei Sicherheitsunternehmen, Brandschutzfirmen und im Handel.

## Worauf Sie beim Kauf achten sollten:

- Verwenden Sie nur optische Rauchmelder. Rauchmelder mit radioaktiven Präparaten sind in Deutschland nicht zugelassen.
- Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder - sie bleiben auch bei Stromausfall funktionsfähig.
- Das VdS-Zeichen steht für Sicherheit und Qualität.



# *Flower & Design*

*Die Natur ist unser Vorbild  
und Grundlage für die Gestaltung  
unserer floristischen Arbeiten wie z.B.*

- *Blumensträuße und Gestecke*
- *Kranz- Trauerbinderei*
- *Hochzeitsschmuck*
- *Jahreszeitliche Dekorationen*

***Das besondere Angebot!***

***5 € - Wochenendsträuße  
als 4er, 8er oder 12er Abo***

Luise Paulus  
Sperberstraße 8  
66793 Reisbach  
Tel: 06838 - 82209  
Fax: 06838 - 9865431

[www.flower-and-design.de](http://www.flower-and-design.de) - [info@flower-and-design.de](mailto:info@flower-and-design.de)

MS  
MS

Bautechnik

• **BERATEN** • **PLANEN** • **BAUEN**

**Martin Schorr • Labachstr. 84 • 66793 Saarwellingen**

**Tel. 06838 983606 • [www.ms-bautechnik.de](http://www.ms-bautechnik.de)**

# Verhalten im Brandfall

## Ruhe bewahren

### 1. Brand melden



Brandmelder betätigen



**Notruf absetzen: 112**

Wer meldet?

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Warten auf Rückfragen!

### 2. In Sicherheit bringen



gefährdete Personen mitnehmen

Türen schließen

gekennzeichneten  
Rettungswegen folgen

Aufzug nicht benutzen

Anweisungen beachten

### 3. Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher,  
Wandhydrant / Löschschauch,  
Mittel zur Brandbekämpfung  
benutzen



# Fliesenleger-Meisterbetrieb Josef Thull



Beratung. Planung. Verlegung

**Tel: 06838/860693**

Gartenstraße 64 in 66793 Reisbach

Web: [www.fliesen-josef-thull.de](http://www.fliesen-josef-thull.de)

Mail: [webmaster@fliesen-josef-thull.de](mailto:webmaster@fliesen-josef-thull.de)



*Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Spender*



Aden Hallensysteme GmbH  
Werner – von – Siemens Straße 40d  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 8649400

Heinz & Feld GmbH  
Präzisions-, Werkzeug- und Sondermaschinenbau  
Gewerbegebiet Langwies 1  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 90340

Siegfried Knobe  
Konstruktions- Planungs- Montage GmbH  
Brunnenstraße 5  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 99320

Saarcoating GmbH  
Werner – von – Siemens Straße 40a  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 864980

Bauer Friedhelm  
VSB Software GmbH  
Alfred – Nobel – Straße 10  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 90360

*Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Spender*



Icopal GmbH  
Werk Saarwellingen  
Luice – Bolte – Straße 6  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 863-0

HP Pelzer Automotive GmbH  
Alfred – Nobel – Straße 16  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 9820

Kreissparkasse Saarlouis  
Geschäftsstelle Reisbach  
Kirchenstraße 94  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06831 / 4420

Metzgerei Becker Stefan  
Pickardstraße 10  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 2432

Weiß Ewald  
Milanring 16  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 3326

*Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Spender*



Bommersbach Ludwig  
Gardienenstudio  
Bahnhofstraße 28  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 92255

Löw Bernd  
Reisemobile  
Marienstraße 21  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 82627

ISL Automotive GmbH  
Werner – von – Siemens Straße 42  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06831 / 963680

Cadario Bärbel  
Beautycenter  
Labachstraße 123  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 2353

Dr. med. Erich Reichert  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Kirchenstraße 83  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 90000

*Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Spender*



Kamintechnik ARMIN HAAG  
Bahnhofstraße 21  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 974722

Selzer Siegfried  
Schlüsseldienste, Schuhmacher & Schuster  
Bahnhofstraße 23  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 2107

Kim Fashion  
Bahnhofstraße 5  
66793 Saarwellingen  
Tel.: 06838 / 986875

Horst Condé GmbH  
Bildereinrahmungen, Glaserei, Lederwaren  
Schloßplatz 9  
66793 Saarwellingen  
06838 / 90380

Elektro Zell GmbH  
Zell Ernst  
Provinzialstraße 232  
66806 Ensdorf  
06831 / 958684

*Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Spender*



Euronics XXL Lebach  
Heeresstraße 30  
66822 Lebach  
06881 / 92040

Zusätzlich bedanken wir uns auch bei den Spendern  
die namentlich nicht erwähnt werden wollen.



Reischbach



Saarwellingen



Schwarzenholz





*Antonella Leansa*

# ARTISTIC HAIRSTYLE

- **Brautfrisuren und Hochsteckfrisuren + Make-up**
- moderne Schnitte für Damen, Herren und Kinder
- kreative Farb- u. Strähnentechniken
- typgerechte Wellenumformungen

*Es freut sich Ihr 8-köpfiges Team!*

Benediktinerplatz 2  
66793 Saarwellingen  
Phone: 0 68 38 - 27 63

Öffnungszeiten:  
Di., Mi., Fr. 8–12 u. 14–18 Uhr  
Do. 8–12 u. 14–19 Uhr  
Sa. 8–14 Uhr  
mit Termine u. ohne Termine

## WTM GmbH

### ERDARBEITEN & TRANSPORTE



Heusweilerstrasse 17

D-66793 Saarwellingen-Reisbach

[Welter.Transport@t-online.de](mailto:Welter.Transport@t-online.de)

# Icopal



für sichere Flachdächer und Abdichtungen

Alle Icopal-Produkte und Anwendungstechniken sind auf die Anforderungen der Bautechnik, die Belastung durch die Umwelt und die Bedürfnisse der Verarbeiter ausgerichtet.

Als Kunde erhalten Sie ein qualitativ hochwertiges und sicheres Abdichtungssystem – vom Voranstrich bis hin zur Oberlage – und eine qualifizierte Beratung dazu. Alles aus einer Hand.



Industriedach, Saarwellingen

[www.icopal.de](http://www.icopal.de)





## Unsere Service-Leistungen auf einen Blick

Die Service-Palette der Hert Kran Service GmbH ist breit und umfasst u.a. folgende Leistungen

- Prüfung von Krananlagen gemäß BGV D6 §26 BGG 905
- Prüfung von Lastaufnahme- und Anschlagmitteln gemäß BGR 500 Kapitel 2.8 inkl. der besonderen Prüfung auf Rissfreiheit
- Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln gemäß BGV A3
- Ermittlung der Restnutzungsdauer von Hebezeugen gemäß FEM 9.755
- Planung, Fertigung und Montage von Krananlagen
- Umbauarbeiten von Krananlagen aller Fabrikate
- Reparatur und Instandsetzung von Krananlagen aller Fabrikate, sowie die Erneuerung und Instandsetzung von elektrischen Steuerungen und Schleifleitungssystemen



HERT Kran-Service GmbH  
Alfred-Nobel-Str.8 66793 Saarwellingen  
Tel.: 06638 / 9001-0 Fax: 06638 9001-33  
E-Mail: [info@hert-kran-service.de](mailto:info@hert-kran-service.de)

[www.hert-kran-service.de](http://www.hert-kran-service.de)

**SERVICE FÜR KRANE ALLER FABRIKATE**

# BIKE SERVICE KRANS

Meisterwerkstatt nach niederländischer Norm

Dorfstraße 25

66793 Saarwellingen-Schwarzenholz

Telefon: **0 68 38-83 04 92**

bikeservicekrans@t-online.de

VERKAUF - REPARATUR - WARTUNG  
ZUBEHÖR - ERSATZTEILE



**partyservice**

*Metzgerei*

**Paul Schäfer**  
GMBH



 **0 68 38-9 25 00**

**Stammhaus Saarwellingen**  
Engelstraße 4 • 66793 Saarwellingen

**Filiale Reisbach**  
Kirchenstraße 90 • 66793 Reisbach

Schadensexperten für: KFZ · Hausrat · Gebäude · Pflanzen · Maschinen · Havarie

[www.eec-gutachten.de](http://www.eec-gutachten.de)

# Bei Unfall oder Schaden...

**Wir sichern BEWEISE  
und ermitteln WERTE.**

**Wir helfen.  
Damit Sie zu Ihrem  
Recht kommen!**



Schnell,  
kompetent...  
und vor allem  
persönlich.  
Von Mensch  
zu Mensch.

## **SAARWELLINGEN**

Schlossplatz 17  
(06838) 98 68 20  
Mo-Fr 13.30 - 17.00 Uhr

## **HEUSWEILER-EIWEILER**

Jahnstraße 1  
(06806) 95 13 00  
Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr

# **EEC**

**SACHVERSTÄNDIGE**

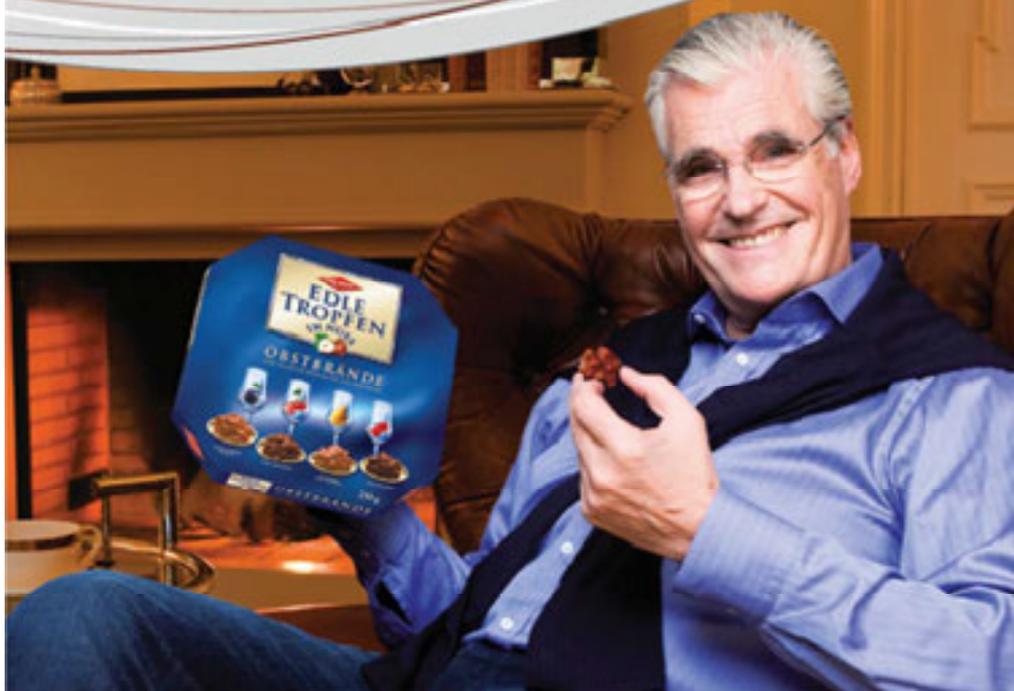


# Ludwig Schokolade

Ein Unternehmen der Krüger-Gruppe



Feinste Schokolade für  
wahre Genießer!



# Wir geben alles für ein neues **ZUHAUSE**, die **WEGE** dorthin und zurück zur **NATUR**



Mit unserer Rohstoffgewinnung schaffen wir die Mittel und die Voraussetzungen für alle Maßnahmen in der Bauindustrie, bei der Städtegestaltung und bei Verkehrsanbindungen – und das bereits seit über einem halben Jahrhundert.

„Grundsteine für (Frei)räume“ sowie beste „Beweg-Gründe“ für den Straßen- und Wegebau entspringen unserem Tun. Bei Abbau und Veredelung der verschiedenen Roh- und Baustoffe verzichten wir völlig auf chemische Zusätze und schaffen dabei natürliche Wasserkreisläufe. Den Anspruch, unseren Kunden ein breites Sortiment an Qualitätsprodukten bei bestmöglicher Umweltverträglichkeit zu bieten, setzen wir täglich um. Dem Garten- und Landschaftsbau liefern wir nährstoffreiche Humusböden sowie Kies und Gesteinsfindlinge.

Durch unsere Renaturierungsmaßnahmen entstanden bereits etliche Naherholungsgebiete und Öko-Biotop, die heute vielen Tierarten ein Zuhause geben. Im Natur- und Umweltschutz engagieren wir uns u. a. mit dem deutschen Naturschutzbund Saarland NABU und schufen neue Lebensräume für Uferschwalben und dem selten gewordenen Uhu. Für das letzte Projekt wurden wir mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Aber auch der Kultur bieten wir gerne eine Plattform. Alljährlich findet in unserem Reimsbacher Steinbruch vor imposanter Felskulisse das vielbesuchte Konzertfestival „Blech im Bruch“ statt.



**Gebr.** GmbH & Co.KG  
**Arweiler**  
**Sand-, Kies- und Hartsteinwerke**  
Tel. 0 68 31/90 94-0 · [www.gebr-arweiler.de](http://www.gebr-arweiler.de)